IMAGEFILM Das MGH/HdF Ludwigshafen hat einen Film gedreht, der einen tollen Überblick über die Arbeit und Angebote der Einrichtung und der Menschen, die dies ermöglichen, bietet ... (Seite 4/5)

CAFÈ INTERNATIONAL Ein Beispiel gelungener Integrationsarbeit aus Limburgerhof, um das herum verschiedene Projekte entstanden sind - Treffpunkte für Menschen aus aller Welt ... (Seite 11)

JUGENDKUNSTSCHULE Seid Januar 2016 sind die Jugendkunstschulen der Gemeinde Limburgerhof und der VHS Rhein-Pfalz-Kreis verschmolzen und bieten ein umfangreiches ... (Sonderbeilage)

Ferienprogramm 2016

Talent CAMPus

die kostenfreie Ferienaktion der VHS-Rhein-Pfalz-Kreis und des JuZ Limburgerhof steht 2016 Kindern und Jugendlichen ab 11 Jahren in allen Ferien offen > **Sonderbeilage**

Die Zeitung der „Häuser der Familie"/MGH in der Vorderpfalz und Worms

HAUSPOSTILLE

Ausgabe 2 | Winter/Frühjahr 2015/16 | Auflage 10.000 | 1. Jahrgang | kostenlos | Solidarabo

MGH Worms mittendrin
Kulturnacht Worms

Bild: Rainer Machate

Unterstützen Sie uns!

Mitmacher/Innen gesucht

Machen Sie mit! Lassen Sie die Idee des „Haus der Familie" und „Mehrgenerationenhaus" für sich und Ihr Umfeld zur ganz eigenen Erfolgsgeschichte werden.
Was für Möglichkeiten es dazu gibt, stellen wir Ihnen im folgenden dar.

Kommen Sie vorbei

Schauen Sie sich die Angebote der Häuser an. Nutzen Sie die Möglichkeiten im Bereich Beratung, Betreuung, Hilfe, Unterstützung und Begegnung. Dafür sind wir da. Wir freuen uns auf Sie.

Machen Sie mit

Aufgaben gibt es genug - das sehen Sie an den vielen Angeboten und Mitmachmöglichkeiten in den Häusern, die Sie vielleicht schon selbst einmal genutzt haben. Diese sind nur durch viele aktive HelferInnen möglich. Und da brauchen wir immer Unterstützung. Wenn Sie nun etwas besonders gut können und natürlich Zeit und Lust dazu haben, andere daran teilhaben lassen - nur zu, melden Sie sich in Ihrem HdF/MGH.

Nicht viel Zeit ... aber trotzdem unterstützen

Auch das geht. Werden Sie zum Beispiel PatIn für ein oder mehrere Angebote, die Sie mit Materialien, Sachleistungen oder finanziellen Mitteln unterstützen. Das geht mit einer direkten Spende oder der Mitgliedschaft in einem der Fördervereine, die die meisten Häuser unterstützen. Infos finden Sie in Ihrem HdF/MGH

Wir haben eine gemeinsame Internetseite, auf der Sie direkt zu jedem einzelnen Haus kommen - in dem Sie aber auch direkten Kontakt aufnehmen oder Angebote für Mitmachen und Beteiligen abgeben können. Sie finden uns unter **www.mgh-regional.de**

Die Zeitung

Für die ersten Ausgaben hatten wir vom Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen finanzielle Mittel zur Erstellung und Verteilung dieser Zeitung zur Verfügung. Jetzt müssen und wollen wir auf eigenen Beinen stehen.

Deshalb brauchen wir Sie:

- Als Gewerbetreibender oder Selbständiger mit einem Inserat *(Infos zu Auflage, Verteilung und Verbreitung bekommen Sie auf eMail-Anfrage an die Redaktion)*
- als Solidar-Abonnent
- als Sponsor

Die nächste Ausgabe

... kommt vor den Sommerferien 2016 und wird wieder mit Infos aus den Häusern und Beispielen gelungener Arbeit, die Anregung zur Umsetzung auch in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Wohnumfeld sein können, gefüllt sein.

... und der Name?

„Hauspostille" ist unser Projektname. Ein neuer Name muss her ... keine Frage. In dieser Ausgabe rufen wir erneut zur Namensfindung auf ...
Anregungen bitte an unsere eMail unter dem Stichwort: „Ein neuer Name". Im Frühjahr beraten wir darüber - die Sommerausgabe 2016 wird ihn tragen - und Sie können etwas gewinnen!

Regionalverbund Häuser der Familie/MGH

Seit vier Jahren sind die Häuser der Familie/MGH in der Vorderpfalz und Worms partnerschaftlich verbunden. Ziele des Bündnisses sind regelmäßiger inhaltlicher Austausch, kollegiale Zusammenarbeit und die Möglichkeiten zur gemeinschaftlichen Wahrnehmung der Häuser der Familie/MGH in der Öffentlichkeit. Hieraus ist die Idee dieser Zeitung entstanden.

Häuser der Familie und Mehrgenerationenhäuser sind in den jeweiligen Städten, Kreisen und Gemeinden zentrale Anlaufstellen für alle Formen von gesellschaftlichem Zusammenleben - und damit zentrale Netzwerkknoten im jeweiligen Gemeinwesen bzw. dessen Quartier oder Stadtteil. Sie koordinieren ehrenamtliches Engagement, unterstützen mit vielfältigen Angeboten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Arbeiten mit Kitas, Schulen und Vereinen zusammen, sind starke Akteure in der kommunalen Jugend-, Bildungs- und Seniorenarbeit, leben eine aufgeschlossene Willkommenskultur und sind wichtige Impulsgeber für die kommunale und sozialräumliche Entwicklung.
In den, lokal ganz unterschiedlichen Einrichtungen, bildet sich das Leben im Gemeinwesen ab - und alle Menschen sind aufgrufen, sich daran zu beteiligen.
Mit dem Regionalverbund schauen wir über den lokalen Tellerand hinaus. Und wir laden Sie ein, die Stärke unseres Verbundes - die Vielfalt unterschiedlicher, sich ergänzender Angebote in einer Region der kurzen Wege kennenzulernen.
Wir freuen uns auf Sie!

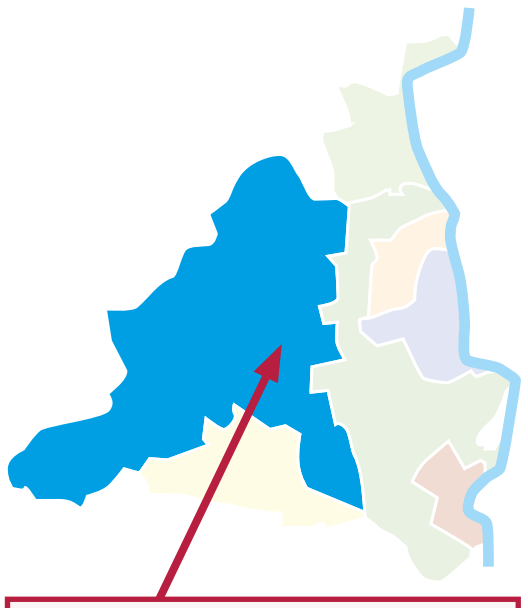
Gruppenfoto der Mitwirkenden aus dem Nähcafé MGH

Drei Highlights des Jahres aus dem MGH Sonnenblume in Bad Dürkheim

Polizei- Gigolo- Modeschau

Es war viel los bei uns im MGH, das steht zweifellos fest. Ganz bestimmt könnten wir über viele Angebote und Ereignisse berichten. Das ganze Jahr über gab es neben den regelmäßigen Angeboten auch einige Veranstaltungen und liebgewonnene Projekte, die inzwischen zum allbekannten Angebot unseres MGH´s gehören:
Die Fastnachts- und Weihnachtsfeier, das Sommerfest mit Tag der offenen Tür, das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche, unser Schlachtfest im Herbst, zwei Begegnungsabende mit Flüchtlingen und ihren ehrenamtlichen Paten, Mundartnachmittage, Dampfnudelessen, Vortragsreihen, Kinderflohmarkt im ganzen Haus, Veranstaltungen im Kindergarten und vieles mehr…

Filmabend Die letzten Gigolos: Diskutanten: Bärbel Schlömer , Peter Nemela, , Jutta Schlotthauer



Sonnenblume
Haus der Familie/
Mehrgenerationenhaus
Jutta Schlotthauer,
Dipl. Sozialpäd. (BA), Gerontologin (FH)
Koordinatorin und Quartiersmanagerin
im HdF/MGH Sonnenblume
Dresdener Str. 2
67098 Bad Dürkheim
Tel: 06322/9417935
jutta.schlotthauer@bad-duerkheim.de
www.bad-duerkheim.de/mehrgenerationenhaus
Spendenkonto:
Prot. Kirchengemeinde Bad Dürkheim
Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN DE26546512400000000042

Hüte für alle Jahreszeiten - Bewohnerinnen aus dem Pflegeheim Bürgerstift Wachenheim zu Besuch im MGH

Es gab aber auch ein paar richtige High-Lights und diese wollen wir Ihnen nicht vorenthalten:

KULTUR REGIONAL

Spielen bis die Polizei kommt

mit dieser Überschrift berichtete die Rheinpfalz über unsere erste Theateraufführung im Juli auf unserer Terrasse im MGH.
Die Theatergruppe ImPulsTheater aus Mannheim inszenierte mit dem Titel „Schwarz und Weiss-nehmt einander an“ Szenen aus dem Alltag so lebensecht und überzeugend, dass besorgte Nachbarn die Schreie einer Schauspielerin als Hilferufe interpretierten und die Polizei alarmierten. Zum Glück konnten wir die Polizeibeamten schnell davon überzeugen, dass es sich hier nur um einen gespielten Familienkonflikt handelte und die Aufführung konnte ohne Unterbrechung weitergeführt werden. Ist das nicht ein schönes Beispiel für funktionierende Nachbarschaft? Ich finde es wirklich gut, dass wir aufmerksame Nachbarn im Stadtteil haben, die nicht wegschauen, wenn sie glauben, dass jemand in Not ist. Ehrlich, genau das ist unser Ziel mit der Arbeit im MGH. Das Miteinander und Füreinander wollen wir fördern. Und darum ging es auch bei diesem Theaterstück- vor und hinter den Kulissen!

„Die letzten Gigolos“

heisst der Film, den wir im Oktober im Rahmen des Europäischen Filmfestivals der Generationen bei uns im Haus gezeigt haben. Ein wunderbarer Dokumentarfilm über die Situation und die Gefühle von allein reisenden Frauen auf einem Kreuzfahrtschiff, denen die Gigolos an Bord ihre Begleitung anbieten. Eine männliche Gesellschaft für den Abend auf der Tanzfläche, bei einem Landgang am Tag und vielleicht auch für ganz persönliche Träume- nur in Gedanken versteht sich. Der Genuss von Leben und gleichzeitig ein Einblick in schmerzhafte Schicksale vermittelte uns dieser Kinoabend, aus der Perspektive einer Touristin und eines Gigolos, die beiden Hauptdarsteller des Films, die auch bei uns persönlich zu Besuch waren.
„Das Thema Einsamkeit, Traurigkeit und Partnerschaft beschäftigt uns alle, ein außergewöhnlicher, ehrlicher Film und auch ein besonderer Abend im MGH“, so beschrieb eine Besucherin ihren Eindruck. Mit Cocktails und persönlichem Austausch mit den Filmdarstellern war dies ein beeindruckendes Erlebnis im MGH.

Die Cafeteria wurde zum Laufsteg

“Aus dem Nähkästchen“- so lautete das Motto unserer Modeschau für Jung und Alt, die wir als Highlight der landesweiten Demografie Woche in unserem Haus veranstaltet haben.
Von Zumba über Evergreens, Schlager und Pop reichte die Musik, die die Teilnehmer beschwingt oder elegant über unseren markierten Laufsteg in der Cafeteria wandeln lies. Präsentiert wurden selbst genähte Kleidungsstücke aus unserem Nähcafé, Lieblingskleiderstücke, kunterbunte Kinderklamotten, Abendkleider, Winzerhemd, ein Fächertanz, Hutkollektionen, selbstgenähte Kostüme und natürlich witziges für Jung und Alt. Begeistert war das Publikum von den Mitwirkenden im Alter von 1 - 94 Jahren! Ob im Kinderwagen, im Rollstuhl, am Rollator, ob mit Turnschuhen oder mit Stöckelschuhen- alle haben dazu gehört und hatten ganz viel Spaß miteinander. „Das müssen Sie unbedingt öfter machen“, oder „wir hätten nie gedacht, dass das so gut funktioniert“ waren Kommentare mit denen sich die begeisterten Besucher verabschiedeten.

Drei Highlights aus Bad Dürkheim, die zeigen, dass die Mehrgenerationenhäuser lebendige Orte sind, an denen sich Menschen wohlfühlen, sich engagieren, Unterstützung erfahren und miteinander Begegnungen ganz vielseitiger Art erleben können. Orte, die es auch in Zukunft geben muss.

Unsere vielfältigen Angebote

BERATUNG

Pflegestützpunkt

Pflegeberatung im Haus

Modernisierungsberatung

Beratung zu barrierefreiem Wohnraum

Quartiersmanagement-Stadtteilentwicklung

Beratungsstelle Alleinerziehende

Vollmachten/ Vorsorgevollmachten Betreuungsvereine

Lebens- Schulden- Suchtberatung Haus der Diakonie

Nachbarschaftshilfe/ Besuchsdienst und Vermittlung von Alltagshilfen

Anlaufstelle für Ältere/ Beratung und Unterstützung

Bewerbertreff

BEGEGNUNG

Mittagstisch und kleine Speisekarte für Jung und Alt
Mo-Fr 12–13.45 h

„Canasta & Co“ - Kartenspieltreff
Fr, 15–17 h

Familienfrühstück
Burgkirche

Cafeteria mit Kaffee und Kuchen
Mo – Fr, 9–17 h

Culcha Treff
ein Freizeitangebot für junge Flüchtlinge und Menschen aus Bad Dürkheim; Gewölbekeller, Kirchgasse 14, Di und Do, 17–21 h

Kochkurse

Feldenkrais für Ältere

Qi Gong Kurs/Yoga/Bewegung

Bewegungs- Körperarbeit/ Meditation mit Flüchtlingen

Oma´s Erzählstube (Kindergarten)

Café Trift – ein betreutes Gruppenangebot , Singkreis, Spiele und Gedichten,
Mo, 15–16.30 h

Bürgerforum Stammtisch Trift: Interessensvertretung Trifter Bürger
letzter Mo im Monat 18–20 h

Stammtisch für Ehrenamtliche

Literaturcafé und Bücherecke

Demenzgruppe/ Nostalgiecafé der Christl. Sozialstation

Seniorennachmittage
in der Burgkirche

Jugendzentrale/ mobile Jugendarbeit Eltern
Erwachsenenbildung (Gemeindepädagogischer Dienst)

Seniorenangebote/ „Leute Heute“ aktiv sein, aktiv bleiben; (Gemeindepädagogischer Dienst)

Kochkurse mit Landfrauen
(Babynahrung) und Jugendzentrale für Ferienfreizeiten

Sommerfest/ Fest der Kulturen und Schlachtfest als Stadtteilfeste

Demenzwoche „Vergessenes Leben“
16.–21.11.2015

Markt der Möglichkeiten / Kompetenzzentrum Demenz

Benefizlauf „Menschen bewegen“

Asyl-Patenschaften: „ Angekommen“

Ehrenamtsbörse

Fitnesstreff (bei schönem Wetter)

KREATIVITÄT

Reparatur- und Nähcafé „aus Alt mach Neu“
Di, 15–17 h

Mädchentanz

Gestaltung Außengelände MGH
Kräuterschnecke, Müllhaus und Gartenlaube

kreative Angebote

Ferienprogramm

BILDUNG

PC Kurse mit Schülern und Senioren „Keine Angst vor Mäusen“

Sprachkurse Intensiv für Asylbewerber/ berufliche Eingliederung

Deutschsprachkurse/ Integrationskurse für Frauen und Männer

Patenprojekt Ausbildungsmentoren

Schulungsreihen für Ehrenamtliche

Lernpatenprojekt (in Grundschulen)

WEITERE ANGEBOTE

Präparaten/ Konfirmandenunterricht

Filmfestival der Generationen

Fotoausstellungen

Bücherecke: tauschen oder verschenken

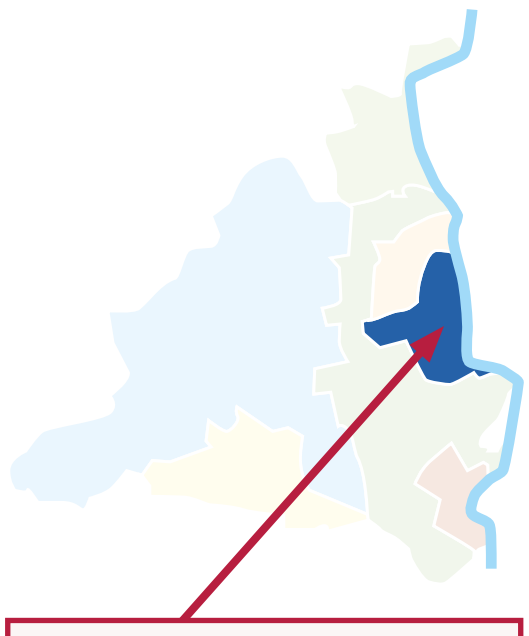
Tauschbörse in Eigenverantwortung
Schüleraktionen mit Werner Heisenberg Gymnasium

Theateraufführungen/Mundart

Vortragsreihen
z.B. Vorsorge, Betreuung, Polizeivorträge etc.

Praktikumsplatz MGH
individuelle Praktika: Schulpraktikum, Neuorientierung, Wiedereinstieg, Integration, Berufsfindung. Einsatz: Kinderbetreuung, Hauswirtschaft, Servicebereich, pädagogischer Bereich.

Café Trift Mundart



MGH/Haus der Familie - Haus der Diakonie Ludwigshafen

Wir sind stolz auf unsere Ehrenamtlichen

Rund 40 Ehrenamtliche, sowie 2 Bundesfreiwillige tragen täglich für das bunte Programm im MGH LU bei. Es gibt feststehende Teams, aber auch Freiwillige, die sich an mehreren Angeboten gleichzeitig beteiligen oder aber auch nur zu einzelnen Aktionen sich bereit erklären, mitzuhelfen.

In diesem Jahr freuen wir uns besonders über das ehrenamtliche Engagement von BASF Mitarbeitern, die an einzelnen Tagen ihre Zeit spenden, um in die ehrenamtliche Arbeit der Kinderkleiderkammer oder dem Kindermittagstisch hineinzuschnuppern. Wir freuen uns aber ebenso auf 2 Flüchtlinge, die 2016 ihren Bundesfreiwilligendienst bei uns antreten werden.

Ebenso mit rein ehrenamtlichem Engagement ist unter der Koordination von Herrn Michael Graf ist im letzten Jahr auch ein kleiner Film über das MGH in Ludwigshafen entstanden.
In Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal wurde eine 15 minütige Dokumentation erarbeitet, welche auf der Weihnachtsfeier für die Ehrenamtlichen Erstaufgeführt wurde.
Der Film erlaubt Einblicke in die Arbeit im MGH und die Tätigkeiten der Ehrenamtlichen und Bundesfreiwilligen. Zu finden ist der Film im Youtube Channel des Diakonischen Werk Pfalz. Außerdem wird er im Januar im Offenen Kanal Ludwigshafen ausgestrahlt.

Schauen Sie sich unseren Film auf Youtube an

Wer nun neugierig auf die ehrenamtliche Zusammenarbeit geworden ist, kann sich gerne an Frau Melanie Münzenberger wenden. Sie ist zuständig für das Ehrenamt im MGH Lu und erreichbar unter der Telefonnummer 0621 / 5204411.

Es gibt zum einen die Möglichkeit sich einem bereits bestehenden Team, wie z.B. den Lernpaten oder dem Kindermittagstisch, anzuschließen oder aber sich selbst mit eigenen, kreativen Ideen einzubringen. Außerdem stehen unsere Räume zur privaten Nutzung z.B. einem Kindergeburtstag, zur Verfügung.

Diakonie Pfalz

Haus der Familie/Mehrgenerationenhaus
Falkenstrasse 17-19
67063 Ludwigshafen
Telefon (06 21) 5 20 55 10
mghlu@diakonie-pfalz.de
http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/web/guest/mehrgenerationen---haus-der-diakonie-ludwigshafen
Spendenkonto:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE50 5206 0410 0000 0025 00

Die Angebote im MGH/HdF Ludwigshafen

BEGEGNUNG

Kindermittagstisch für Grundschüler

Montags und donnerstags von 12.15 h bis 13.30 h gibt es für Grundschüler eine warme Mahlzeit für 50ct. (begleitende Eltern zahlen 2,50 €/Portion) Wir kochen frisch und ohne Schweinefleisch.

Mittagstisch für Jedermann

Mi, 12.30h. Kosten 4 EUR.
Anmeldung erforderlich bis Dienstag unter (06 21) 5 20 44 11

Themenfrühstück

9.00 – 11.00 Uhr: Themenfrühstück mit wechselnden Themen
Termine zum Themenfrühstück, 9 – 11 Uhr, 2,- €/Person für das Frühstücksbuffet

26.02. Urheberrechte im Alltag
kopieren, bearbeiten, selber machen. Nicht alles was geht, ist auch erlaubt. Frau Tamina Barth von der Verbraucherberatung wird uns wertvolle Tipps zu diesem Thema geben

04.03. Präventionstipps der Polizei
Herr Zöllner vom Beratungszentrum der Polizei wird mit uns wieder in lockerer Runde über aktuelle Themen sprechen

18.03. Lebensmittel schön verpackt - um jeden Preis?
Ob Glas, Metall, Karton oder Plastik - Lebensmittel werden meist verpackt gekauft. Manche Hüllen können sogar intelligent und aktiv sein. Doch was verbirgt sich dahinter und sind wirklich alle Verpackungen unbedenklich? Diesen Fragen geht die Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale, Frau Claudia Zein-Schuld auf den Grund.
Alle sind herzlich Willkommen. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an.

Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 14–16 h findet bei uns die Hausaufgabenbetreuung statt. Jedes Kind der 1. – 4- Klasse ist herzlich Willkommen. Die Hausaufgabenbetreuung kostet 2,- €/Nachmittag. Wir bitten um Anmeldung unter Tel. (06 21) 52 04 40 oder kommen Sie vorbei.

Kinder-Spiel-Gruppe

Montags, Grundschüler, 13.30– 15.30 h, kostenlos

Interkulturelle Frauengruppe

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Diakonie, Fachbereich Migration. Do, 16–18 h

Treff 60+

Mi, alle 14 Tage. Offener Treff für Männer und Frauen ab 60 mit Programm zu unterschiedlichen Themen.

KREATIV

Nähgruppe

Do, 10–12 h

GRUPPENANGEBOTE

Lebendiges Erinnern

Biografiearbeit mit an Demenz erkrankten Personen. „Lebendiges Erinnern“ – ist der Arbeitstitel eines Gruppenangebotes für Menschen mit demenziellen Erkrankungen im MGH Ludwigshafen.

Betroffene sollen darin unterstützt werden sich an ihre individuellen Lebensgeschichten zu erinnern, davon zu erzählen und das Erlebte mit praktischen Abläufen oder Handlungen zu verbinden. „Denn diese Kompetenzen stehen Demenzkranken noch lange nach dem Beginn ihrer Erkrankung zur Verfügung“, so die Leiterin der Gruppe, Anette Schmitt.
Vielfältige Themen aus der Vergangenheit in Verbindung mit kreativen, musikalischen und alltagspraktischen Aktivitäten, sollen dazu anregen, über Erlebtes miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen, Gemeinschaft erfahren und erleben zu können und neues Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit zu gewinnen.
Das Gruppenangebot findet immer montags von 14 bis 16 Uhr statt. Das Projekt wird von der BASF SE unterstützt.

BILDUNG

Lernpaten

Betreuter Übergang von der Kita in die Grundschule. Anmeldung erforderlich.

WEITERE ANGEBOTE

Schaukelpferd

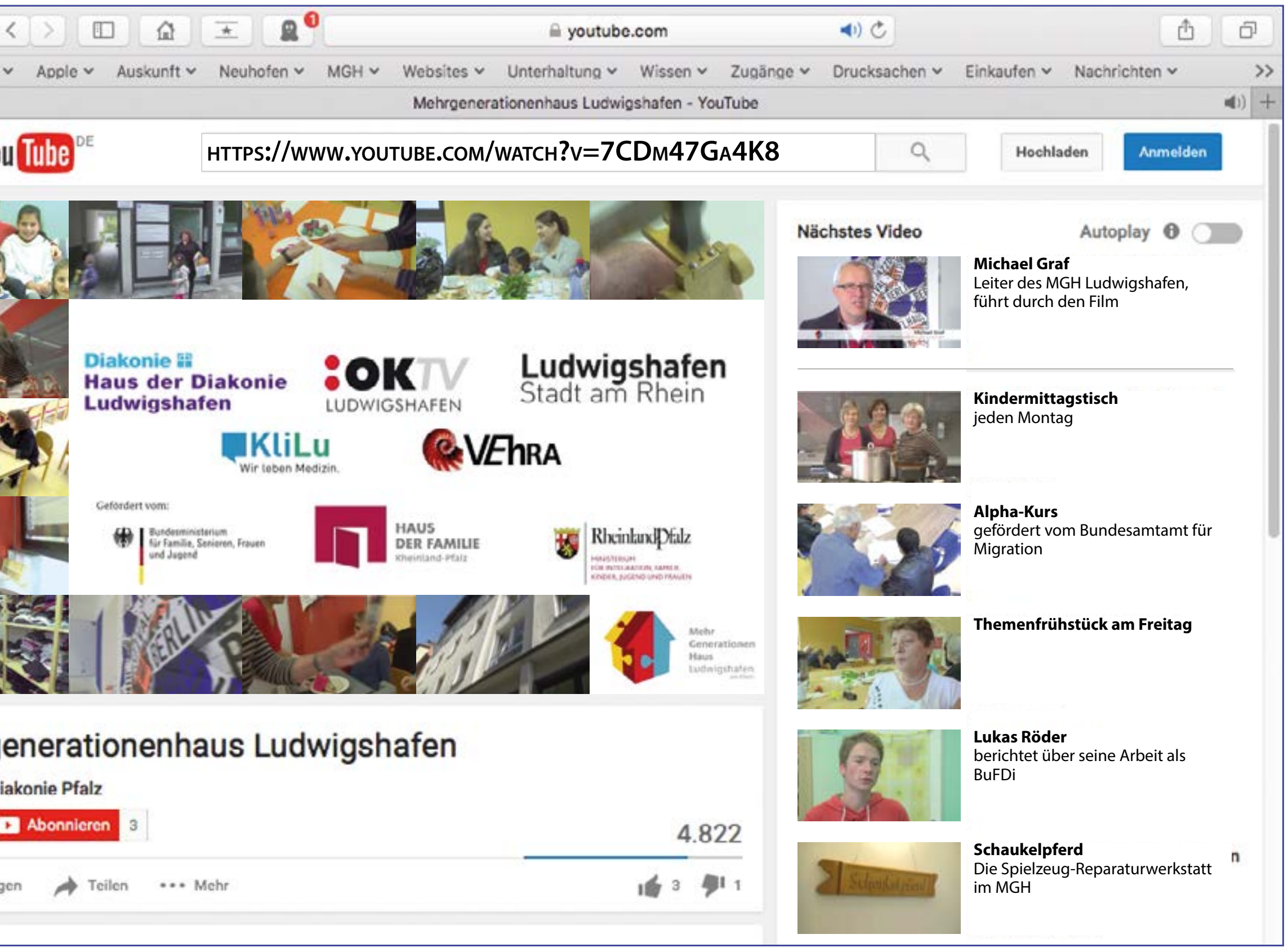
Werkstatt für die Reparatur von gebrauchtem Spielzeug. Anmeldung erforderlich bei VEhRA. www.vehra-lu.de/projekte/schaukelpferd.

Kinderkleiderkammer „Fliegenpilz“

gut erhaltene Kinderkleidung zu geringen Kosten.
Goerdelerplatz 7
Öffnungszeiten:

Montag	10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr

Wir haben aber auch Kleidung für Erwachsene. Bitte sprechen Sie uns an.



05.08.2015 Kinderfest

Haus der Familie Worms-Neuenhausen

Begegnungen in Worms

Dieses Mehrgenerationenhaus befindet sich mitten im Stadtteil Neuhausen-West und hat ca. 2.400 Bewohnerinnen und Bewohner, die zumeist osteuropäischer Herkunft sind. Sie wohnen in Hochhäusern der 70er Jahre. Das MGH ist eine Wohnung in der Heinrich-von-Gagern-Str. 45. Hier passiert viel auf kleinstem Raum. Die Ehrenamtsbörse, eine Nebenstelle, befindet sich in einem Laden in der zentralen Innenstadt gegenüber dem Dom.

Café Croque o'deal

Seit Juni 2008 gibt es den offenen Treff des Mehrgenerationenhauses, das Café Croque o'deal: Ein schönes gemütliches Wohnzimmer, das zum Verweilen einlädt. Hier findet jeder, was er sucht, und jeder gibt, was er hat.

Mittagessen – Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag gibt es ein preiswertes frisch zubereitetes Mittagessen. Hier essen die Kinder von der Hausaufgabenhilfe aus Haus Nr. 41 und auch Erwachsene und Senioren aus dem Wohngebiet nach Vorbestellung.

Treffpunkt für Jung und Alt

Jeden Dienstag begegnen sich im Croque o'deal zwischen 15 und 17 Uhr die Welten der Generationen. Es bietet sich immer eine Gelegenheit, neue Menschen mit interessanten Lebensgeschichten, eigenen Perspektiven und Träumen kennenzulernen. Spannende Gespräche, perfekt für die Erholung vom Alltagsstress. Einmal im Monat wird ein Themenfrühstück angeboten.

Auch jeden Donnerstag treffen sich Senioren zwischen 14.30 und 17 Uhr bei Kaffee und Kuchen zum gemeinsamen Plausch, um Rezepte auszutauschen, Handarbeiten zu fertigen oder einfach nur um zu erzählen.

FamiliePlus – Eltern tauschen sich aus, werden beraten, wenn sie es wollen. Es wird gemeinsam gebacken, gekocht und gespielt. Jeden Freitag wird ein Spiele-, Lern- oder Bastelnachmittag mit den Kindern des Quartiers organisiert.

Väterstammtisch – einmal im Monat treffen sich Väter im Mehrgenerationenhaus abends, Kochen gemeinsam und tauschen sich aus.

Haus der Familie/Mehrgenerationenhaus
Heinrich-von-Gagern- Str. 45
67549 Worms
Telefon (0 62 41) 3 69 44 55
Fax (0 62 41) 3 69 44 53
info@mgh-worms.de
Kontakt www.wsb-ev.de

Spendenkonto
Sparkasse Worms-Alzey-Ried
IBAN: DE86553500100002015213

Neu! Treff und Coaching für Flüchtlingspaten.
Eine interkulturell erfahrene Beraterin bietet einen Gesprächskreis für Flüchtlingspaten im MHG/HdF in Neuhausen an, berät sie in kritischen Umgangsfragen und lädt Fachleute zu besonderen interkulturellen Themen ein.

Treff türkischer Frauen
Bei Kaffee, Tee, Kuchen oder türkischen Spezialitäten lachen, erzählen und besprechen die Frauen hier Themen aus allen Lebenslagen. Zu Kindergarten, Schule, Gesundheitswesen und so viel mehr werden Erfahrungen ausgetauscht, leidenschaftlich Diskussionen geführt und gemeinsame Aktivitäten geplant. Kinderbetreuung inklusive.

Kreatives Schaffen
Mit vielen Materialien kann gelernt oder ausgebaut werden. Es stehen Nähmaschinen und vieles Mehr jeden Mittwoch zur Verfügung.

Inklusion live
Der Betreuungsverein der Lebenshilfe und das MGH/HdF haben ein gemeinsames Programm mit Infos, Betreuer-Treffen, Musik und Spaß in der Werkstatt für angepasste Arbeit, Eckenbertstr. 7a

MGH on Tour
Ein Angebot, das sich an alle Menschen richtet, die alleinstehend, verwitwet, behindert oder nicht behindert sind, und einfach einmal dem normalen Trott entfliehen möchten. Wir gehen regelmäßig gemeinsam auf Entdecker-, Genießer-, Bildungs-, und Freizeitreise. Da ist für jeden mal was dabei.

„Kinder lassen´s wachsen“
Dieses Kooperationsprojekt von Senioren und dem benachbarten Kindergarten verschönert nicht nur den Garten am Mehrgenerationenhaus, sondern lehrt die Kinder in der Kochwerkstatt auch, was sie alles Leckeres und Gesundes aus den Pflanzen zaubern können, die sie in Hochbeeten und Kräuterschnecken gesetzt, gepflegt und geerntet haben.

Das Mehrgenerationenhaus hat auch ein **Internetcafé** (Einführung für Anfänger alle 14 Tage)

Ehrenamtsbörse Worms

Über die Nebenstelle des Mehrgenerationenhauses in der Wormser Innenstadt läuft die Vermittlung sämtlicher freiwilliger Engagements. Hier finden Interessenten aber nicht nur ihr Ehrenamt, sondern auch ehrenamtliche Berater: **„RiA – Rat im Alltag“** ist eine Initiative von aktiven Senioren, die individuelle Sozialberatung leisten, Patenschaften übernehmen und vermitteln sowie bei der Alltagskonversation auf Deutsch helfen. Online organisiert die Ehrenamtsbörse Zeit- oder Sachspenden über die Hilfeplattform www.wormser-helfen.de.

Rechthilfeberatung
Ein pensionierter Rechtsanwalt unterstützt seit Jahren Menschen in verzwickten rechtlichen Situationen. Das Angebot der Ehrenamtsbörse wird gut angenommen.

Taschengeldbörse
ist gelebte Nachbarschaftshilfe: Schüler und Schülerinnen im Alter von 14 – 17 Jahren unterstützen gegen ein kleines Taschengeld Senioren oder Familien durch Handreichungen im Alltag, wie z.B. Einkaufen, mal den Rasen mähen o.ä. Sie erwerben dadurch (berufsnahe) Erfahrungen, gewinnen neue Kontakte

und stärken ihre sozialen Kompetenzen.

„Treffpunkt am Dom“
Nach-, Quer- und Mitdenker begegnen sich einmal im Monat.

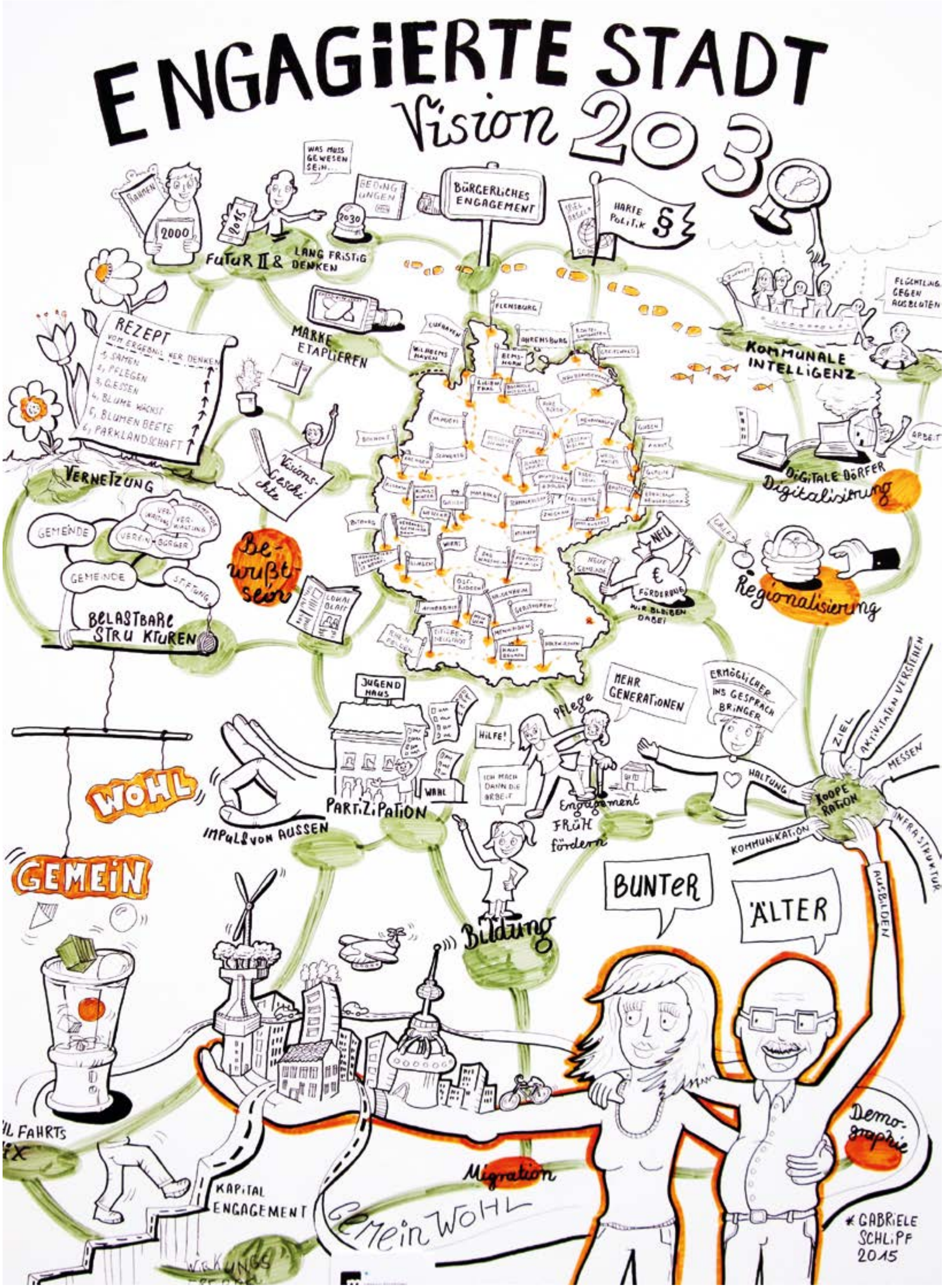
Berlin - Treffen „Engagierte Stadt“

Sprechstunden des Seniorenbeirats
Einmal im Monat zu aktuellen Themen, z.B. Ehrenamt, Grundsicherung, barrierefreies Wohnen, Nachbarschaftsentwicklung usw. Termine werden in der Presse und im Internet bekannt gegeben.

Engagierte Stadt - hier geht es um Nachbarschaftsentwicklung.
Die Bewohnerinnen und Bewohner des Viertels zwischen Hauptbahnhof und Nibelungenschule werden gefragt, wie sie Lebensqualität und Nachbarschaft in der anonymen Kernstadt erleben

Es gibt noch so viel mehr zu entdecken, Sie sind herzlich willkommen, dies zu tun!

2015.07.04. Kulturnacht und Flötenquartett


ENGAGIERTE STADT
Vision 2030
WAS MUSS GEWESEN SEIN...
RAHMEN
2000
2015
2030
BEDINGUNGEN
BÜRGERLICHES ENGAGEMENT
HARTE POLITIK §
FUTUR II & LANG FRISTIG DENKEN
REZEPT
VOM ERGEBNIS HER DENKEN
1. SAMEN
2. PFLEGEN
3. GIESSEN
4. BLUME WÄCHST
5. BLUMENBEETE
6. PARKLANDSCHAFT
MARKE ETAPLIEREN
FLENSBURG
AHRENSBURG
KOMMUNALE INTELLIGENZ
FLÜCHTLINGE GEGEN AUSBLUTEN
VERNETZUNG
Visionsgeschichte
DIGITALE DÖRFER
Digitalisierung
GEMEINDE
VERWALTUNG
VEREIN
BÜRGER
STIFTUNG
BELASTBARE STRUKTUREN
Bewußtsein
LOKAL BLATT
NEU
€ FÖRDERUNG
WIR BLEIBEN DABEI
Regionalisierung
JUGEND HAUS
WAHL
PARTIZIPATION
IMPULS VON AUSSEN
WOHL
GEMEIN
HILFE!
ICH MACH DANN DIE ARBEIT
pflege
MEHR GENERATIONEN
ERMÖGLICHER INS GESPRÄCH BRINGER
ZIEL
AKTIVITÄTEN VERSTEHEN
MESSEN
HALTUNG
KOOPERATION
KOMMUNIKATION
INFRASTRUKTUR
Engagement FRÜH fördern
Bildung
BUNTER
ÄLTER
AUSBILDEN
Demographie
Migration
KAPITAL ENGAGEMENT
GemeinWOHL
* GABRIELE SCHLIPF 2015

Das läuft in den HdF/MGH Frankenthal, Limburgerhof, Neustadt und Speyer

Frankenthal
Mehrgenerationenhaus

BERATUNG

Offene Hebammensprechstunde

Offener Treff; Hebamme C. Müller.
Anmeldung: 01 71 2 82 66 48; 0 62 43 65 59

Elterncafé

Dipl.-Soz.Päd. Frau Okoh/Frau Bünder beantworten in gemütlicher Runde Erziehungsfragen.
Termine auf Anfrage.

Offenes Angebot, mit Kinderbetreuung!

GemeinsamWachsen Eltern-Kind-Kursangebot

Mi, 9.15–10.45 h (ab 1 Jahr)
11–12.30 h (ab 10 Monate)
Jeweils 10 Einheiten, in Kooperation mit Familie in Bewegung e.V. und der Stadt FT im MGH
Anmeldung: (06 21) 95 34 11 04,
info@familie-in-bewegung.de

OaSe - alleinerziehend

Eltern-Kind-Kursangebot für Alleinerziehende in Kooperation mit Familie in Bewegung e. V. und der Stadt Frankenthal im MGH.
Nähere Infos unter (06 21) 95 34 11 04,
info@familie-in-bewegung.de

Seniorenbüro und Betreuungsbehörde der Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)

Beratung: Mi, 10–12 h, Raum E.07,
Mail: brigitte.sauer@frankenthal.de,
(0 62 33) 89-563
heike.schaefer@frankenthal.de
(0 62 33) 89-352

Seniorenbeirat der Stadt Frankenthal

Beratung: 1. Mi./ Monat, 10 - 12 h, Raum E.07,
Kontakt: Seniorenbüro (0 62 33) 89-563

IB Jugendmigrationsdienst

Beratung, Sprach- und Orientierungsmaß-nahmen für junge Menschen (12–27 J.) mit Migrationshintergrund, Raum E.09
Mo, 12–16 h, Di, 15–20 h,
Do, 15–17 h und nach tel. Vereinbarung.
Tel. (0 62 33) 3 55 89-12
Mail: claudia.wertheim@internationaler-bund.de

Migrationserstberatung der AWO LU

Sozialberatung für MigrantInnen, Di, 10–12 h und 14–17 h, Raum E.07
Tel. (06 21) 5 19 21 07 und -51 58 01, Mail: durusoy@awo-lu.de und khanian@awo-lu.de

Beirat für Migration und Integration

Beratung nach Vereinbarung im MGH,
Kontakt: Yilmaz Serap
Mail: serapyilmaz70@gmail.com

Sprachförderung für junge Migranten

Anfänger: Mo & Do, 17–19 h,
Fortgeschrittene: Mo & Mi, 17 – 19 h,
Angebot ist für jeden von 12 bis 26 J. offen
Tel.: (0 62 33) 3 55 89-12
claudia.wertheim@internationaler-bund.de

KREATIVITÄT

Malen und Arbeiten mit Acrylfarben

Die Zeitspenderin und Hobbymalerin Elfi Klausmann inspiriert Sie.
Mi, 17–19.30 h, Offener Treff
Das Angebot ist für jeden offen.

Kreatives Gestalten im MGH

Entfalten Sie mit der Zeitspenderin Elfi Klausmann Ihre Kreativität.
1. + 3. Dienstag/Monat | 14.30–16.30 h
Das Angebot ist für jeden offen.

Stricktreff

Lassen Sie Ihrer Strickfreude in gemeinsamer Runde freien Lauf., Offenes Angebot,
Mo, 15–17 h, Raum E.02

Wir spielen mit Musik

Kinder der Kita und Senioren experimentieren gemeinsam mit Musik. In Kooperation mit der städtischen Musikschule.
Di, 11–11.45 h, in der Pro Seniore Residenz,
Mahlastr. 14, (0 62 33) 3 48 09

BEGEGNUNG

Kulturelles Erzähl-Café

Frauen jeden Alters aus verschiedenen Kulturen widmen sich bei Café und Tee in freier Runde aktuellen Themen.
Mo, 14–16 h, Offener Treff
Das Angebot ist für jeden offen.

Krabbelgruppen im MGH

Mo, 9.30–12 h, Do, 9.30–11.30 h,
Fr, 9.30–12 h, Offener Treff
Kontakt: MGH-Koordination,
(0 62 33) 3 55 89 11

Wir in Speyer-Nord

Mehr Generationen Haus

Zeitung für das Mehrgenerationenhaus — *Ausgabe Dezember 2015*

Ein bisschen was geht immer

Herbst-Flohmarkt im Mehrgenerationenhaus ein voller Erfolg

Im November kann man schon an die Weihnachtsdekoration denken.

Schon eine Stunde vor dem offiziellen Start war der Trubel groß auf dem Herbstflohmarkt des Mehrgenerationenhauses (MGH) am 13. November. Neben dem Förderverein hatten erstmals auch private Anbieter ihre Stände aufgebaut und boten Hausrat, Kleidung, Bücher und Spielsachen feil. Neu war auch die Tombola, die sich schon im Vorfeld als Renner erwies.

Spiele, Bücher, Kleidung und Haushaltswaren – da ist für jeden etwas dabei.

Johanna Becker, Leiterin des Stadtteiltreffs Nordpol, war mit 25 der 50 Kinder gekommen, die in der Spiel- und Lernstube betreut werden. Auf dem Boden hatten sie Decken ausgebreitet, auf denen Spielsachen zum Verkauf bereitlagen. „Damit wollen wir den Kindern die Möglichkeit geben, ihr Taschengeld aufzubessern", sagte Becker. Auch die Chorgemeinschaft Speyer e.V. war mit ihrem Vorsitzenden Frank Ableiter mit einem Stand vertreten. „Wir haben innerhalb der Chorgemeinschaft gesammelt", berichtete er, „und die Erlöse werden für Aktivitäten der Chöre eingesetzt". Katja Martini hatte mit ihrem einmal ein Meter großen Tischchen den sicher kleinsten Stand des diesjährigen Herbstflohmarkts.

Viele Gäste waren auch anlässlich der im Vorfeld beworbenen Tombola gekommen. „Wir haben insgesamt 150 Lose verkauft", staunte selbst Jana Schellroth, Mitorganisatorin des Flohmarktes, über die Nachfrage. Die neunjährige Lia vom „Nordpol" hatte die ehrenvolle Aufgabe, sechs Preisträger zu ziehen. Der Hauptgewinn – ein Knusperhäuschen aus Dominosteinen, Lebkuchen und Spekulatius – und der dritte Preis – eine Handtuchtorte –, beides von Fördervereinsmitglied Inge Etzkorn gestiftet und kunstvoll in Eigenarbeit erstellt, gingen sogar an ein und dieselbe Person: Doris Bernhardt, die regelmäßig zum Freitagsfrühstück ins MGH komme, wie sie erzählte. „Normalerweise habe ich nicht so viel Glück. Zu den vier Losen, die ich gekauft habe, hat mir eine Freundin noch ihre eigenen zugesteckt", begründete sie ihr doppeltes Glück. Der Erlös des Tages von über 800 Euro aus Kuchenverkauf, Tombola und Flohmarkt fließt in Projekte des Fördervereins im MGH. Der nächste Flohmarkt ist für den Freitag, 20. Mai 2016, geplant.

Die „doppelte" Gewinnerin Doris Bernhardt mit ihrer Glücksfee Lia

Wertschätzung in Berlin

Jana Schellroth beim Bürgerfest des Bundespräsidenten

Jana Schellroth (rechts vorne) beim Bürgerfest in Berlin

Als Dank für unermüdliches Engagement hatte Bundespräsident Joachim Gauck im September alle Koordinatorinnen und Koordinatoren von Mehrgenerationenhäusern (MGHs) zum Bürgerfest nach Berlin geladen. Allein aus rheinland-pfälzischen Häusern waren insgesamt 30 der Einladung gefolgt, darunter Jana Schellroth, Leiterin des Speyerer MGHs.

Schellroth berichtet von dem vielseitigen Rahmenprogramm aus Podiumsdiskussionen, Infoständen und Konzerten – und ein buntes Feuerwerk zum Abschluss gab es auch. „Vor allem aber war das Fest eine gute Gelegenheit, einmal über den Tellerrand hinauszuschauen und sich mit anderen auszutauschen", findet sie. Am Tag zuvor – dem „Tag der Mehrgenerationenhäuser" – hatte sie bereits am Vorkongress unter dem Motto „Engagement tut gut?!" teilgenommen und dort erfahren, dass die Bundesregierung die Mehrgenerationenhäuser langfristig unterstützen wird. „Das war ein positiver Berlinbesuch", schließt Schellroth, „wir haben dort eine Wertschätzung erfahren, die uns und die vielen Ehrenamtlichen in unserer Arbeit bestätigt".

Alles bio

Schmackhafte Mittagsgerichte im MGH

Immer mittwochs und donnerstags von 12 bis 14 Uhr lädt das Team vom Mehrgenerationenhaus zum Mittagstisch. „Unregelmäßig auch an den Freitagen, wenn unser neuer Caterer, der Party- und Cateringservice Andrea Kantz, beispielsweise ein Fischgericht anbieten kann", sagt Jana Schellroth, Leiterin des Hauses. „Das kündigen wir aber vorher an."

Die Gäste des Mittagtischs lassen sich das Essen schmecken.

Ob Hackbraten mit Reis und Salat, Putensteak, Kartoffelgratin oder Vollkornbratlinge, alle Mahlzeiten würden mit frischen, biologisch erzeugten Zutaten zubereitet, garantiert das EU-lizensierte Unternehmen, das seit September das Mehrgenerationenhaus beliefert. Angeboten werden sowohl vegetarische Speisen als auch Fleischgerichte, dazu eine Tagessuppe und ein Dessert. „Weil das Familienunternehmen Kantz Wert darauf legt, dass auch das Fleisch aus biologischer Landwirtschaft stammt, ist es nicht jeden Tag Bestandteil unserer Speisekarte", informiert Jana Schellroth. Der Preis pro Essen beträgt 4,90 Euro. Um telefonische Voranmeldung unter 0 62 32 / 10 06 97 wird gebeten.

GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Mai erreichte uns die freudige Nachricht, dass die Mehrgenerationenhäuser langfristig gesichert und weiterentwickelt werden sollen.
„Mehrgenerationenhäuser sind Orte, an denen Gemeinschaften entstehen – zwischen Jung und Alt und oft auch zwischen den Nationen", sagte Manuela Schwesig, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, bei der Unterzeichnung des Rahmenvertrags – und genau das trifft auf unser Haus zu. Viele unserer Besucherinnen und Besucher wollen das MGH nicht mehr missen und sind Dauergäste, sie suchen die Gemeinschaft und auch Menschen mit Migrationshintergrund sind ganz selbstverständlich im MGH eingebunden.
Erfreulich ist, dass das Thema Asylsuchende nun auch das MGH erreicht hat. Zum einen trifft sich hier das neue Netzwerk Asyl, das die Akteure des Stadtteils Speyer-Nord miteinander vernetzt und so Austausch ermöglicht. Zum anderen wollen wir diese Menschen auch ganz direkt in ihrem Alltag unterstützen, ihnen ein Stück Normalität geben und vor allem integrieren. Auch hier sind es wieder Ehrenamtliche, die das alles möglich machen. An dieser Stelle geht mein großer Dank an Sie, die im MGH ehrenamtlich engagiert sind. Sie haben einen großen Anteil am Erfolg, denn sie sind es, die der Idee „Mehrgenerationenhaus" Leben einhauchen und den familiären Charakter des Hauses prägen.

Ihnen allen wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2016.

Ihre

Monika Kabs

Weiter geht's

Bund und Land sichern Zukunft des MGHs

Mehr Generationen Haus

Was vor zehn Jahren als zeitlich befristetes Modellprojekt begonnen hat, ist mittlerweile nicht nur in Rheinland-Pfalz, sondern auch bundesweit als Einrichtung in Städten und Kommunen etabliert: „Mehrgenerationenhäuser sind Orte, an denen Gemeinschaften entstehen – zwischen Jung und Alt und oft auch zwischen den Nationen", sagte Bundesministerin Manuela Schwesig im Mai 2015, als sie die Rahmenvereinbarung zur langfristigen Sicherung und Weiterentwicklung unterzeichnete.
Die Vereinbarung sieht vor, dass finanzielle Mittel von Seiten des Bundes und der Länder für die Arbeit der rund 450 Mehrgenerationenhäuser in Deutschland bereitgestellt werden. So wie in Speyer seien die MGHs Knotenpunkt für freiwilliges bürgerschaftliches Engagement und durch die niedrigschwelligen Beratungs- und Unterstützungsangebote für Alt und Jung im Bereich Pflege, Integration und Bildung, oder bei der Vermittlung von haushaltsnahen Dienstleistungen fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens, heißt es aus dem Bundesfamilienministerium.

Aufgefrischt

Überarbeiteter Internetauftritt www.gewo-wohnen.de ist online

Torsten Stierle betreut den Internetauftritt bei der GEWO.

Frischer Wind weht durch den Internetauftritt der GEWO: Mehr Kundennähe, einen verbesserten Service und größere Aktualität bietet die überarbeitete Seite **www.gewo-wohnen.de**, in die nun auch die bisherige Seite der GEWO Leben gGmbH integriert wurde. Die Kunden müssen also nur noch einen einzigen Webauftritt aufrufen, um rundum gut informiert zu sein.
Da immer mehr Menschen über ihr Smartphone oder über ein Tablet ins Internet gehen, wurde die Seite dafür angepasst. Außerdem wurden die Inhalte für Suchmaschinen optimiert – auf diese Weise wird die Seite mit Google und Co. besser gefunden, erhält einen größeren Bekanntheitsgrad und ganz nebenbei spart die GEWO auch noch Bearbeitungszeit und Kosten.

RUMMY CUP für Frauen
Ein beliebtes Gesellschaftsspiel für Jung und Alt. Spielen Sie mit Zeitspenderin Renate Hebel. 2. und 4. Di/Monat, 14–17 h, Offener Treff E.11. Das Angebot ist für jeden offen.

Spielenachmittag für Jung und Alt
Spielen Sie mit Zeitspenderinnen und Bewohnern der Pro Seniore Residenz.
Mi, 15–16.30 h, in der Pro Seniore Residenz, Mahlastr. 14, (0 62 33) 3 48 09

Eltern-Kind-Gruppe
Ein Angebot für psychisch belastete Eltern mit ihren Kindern. 4. Mo/Monat, 16.30–18 h,

MEDIA-MUX
Projekt für Schüler und Eltern zur Förderung bewusster Mediennutzung. Kooperation des MGH mit dem Internationalen Bund (IB) und der Friedrich-Ebert-Realschule Plus, FT.

Medien-Werkstatt MediaMux
Gestaltung von digitalen Medienprodukten (Film, Fotographie, Web-Design) Das Angebot ist für jeden im Alter von 12–18 Jahren offen.
Di: 16–17.30 h, PC-Raum (wöchentlich)

Medien-Projekt „Foodstories“
Internationale Küche Frankenthals wird medial umgesetzt. Das Angebot ist für jeden im Alter von 16–27 Jahren offen.
Mo, 16.30–18 h, E.13, (wöchentlich)
Anmeldung für alle Media-Mux-Projekte: MediaMux, (0 62 33) 3 55 89 19,
Mail: nadine.spiess@internationaler-bund.de

BILDUNG

Kombikurs
Kostenfreier Sprachkurs für Mütter und Grundschulkinder, Elternkurs: Mi: 9.30–11 h, Kinderkurs: Fr: 14.30–16 und 16–17.30 h, Anmeldung: MGH-Koordination, (0 62 33) 355 89-11

Kids Plus
Sprachförderung / Lernmotivation für Schüler
Fr, 14.30–16.30 h, E.02
Angebot ist für Schüler der 6. Klasse offen

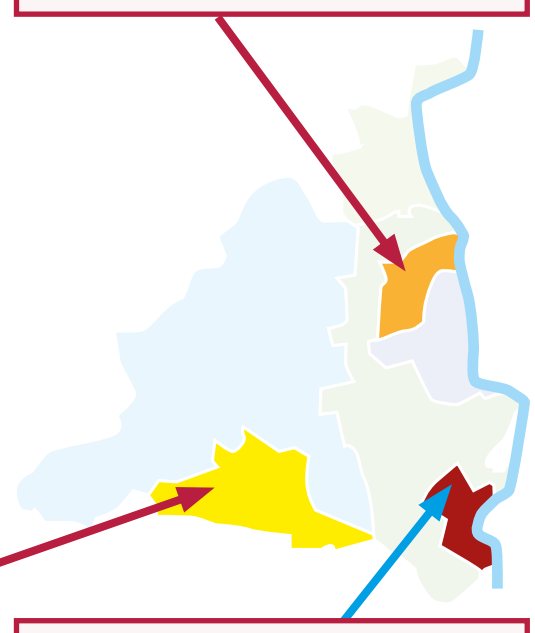
Sprachfördergruppe für Migrantinnen
Frauen aus allen Generationen und Kulturen lernen gemeinsam mit Frau Klomann die deutsche Sprache.
Mo: 9–12 h, Aktionsraum E.02
Das Angebot ist für jeden offen.

Lernpaten
Projekt zur Unterstützung von Kindern/Jugendlichen im schulischen und persönlichen Bereich durch Lernpaten.
Ob Ihr Kind Unterstützung benötigt oder Sie als Lernpate tätig werden wollen, melden Sie sich im MGH-Koordinationsbüro:
Tel. FT/ 3558911, mgh@frankenthal.de

PC Angebot für Migrantinnen und Hausfrauen/Hausmänner
Frau Waikar führt Sie in diesen Integrationsangeboten in Basis- und weiterführende PC-Kenntnisse ein.
Di: 9–10 h, 10–11 h und 11–12 h, PC-Raum, Feste Gruppen
Anmeldung erforderlich im MGH:
Tel. (0 62 33) 3 55 89-11.

PC-Senioren Stammtisch
1. + 3. Montag/Monat: Office
2. + 4. Montag/Monat: Bildbearbeitung
17.30–19.30 h, PC Raum E.10
Kontakt: MGH-Koordination,
Tel. (0 62 33) 3 55 89 11

Haus der Familie/Mehrgenerationenhaus
Mahlastraße 35
67227 Frankenthal (Pfalz)
Koordinatorin:
Doris Besel-Weinerth
Telefon (0 62 33) 3 55 89 11
mgh@frankenthal.de
www.frankenthal.de
Spendenkonto:
Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN DE53546512400000055525
Verwendungszweck: Zuwendung MGH



Was ist mit Neustadt?
Die Kolleg/innen in Neustadt sind nach dem kurzfristig notwendig gewordenen Umzug im Herbst letzten Jahres noch immer mit dem Aufbau grundlegender Strukturen für den Betrieb eines MGH/HdF am Interims-Standort „Alter Vieberg 1“ beschäftigt. Dort soll langfristig die Umsetzung des Programms möglich sein.
Doch dies birgt einige Unwegbarkeiten. Bislang ist nämlich noch nicht klar, ob die Immobilie tatsächlich zukünftig als MGH-Standort genutzt werden. Eine Klärung mit dem Miteigentümer soll im Februar 2016 erfolgen. Bis dahin und über die dann folgende Zeit eines notwendigen Aus-/Umbau des Hauses werden einige Angebote dezentral über Neustadt verteilt.
Wir wünschen dem Team um Anette Sperlich, dass dies nicht zu einem „veränderten Konzept“ des MGH Neustadt werden muss. Und für die Sommerausgabe unserer MGH-Regionalzeitung wünschen wir uns, in einem Schwerpunkt über ein lebendiges MGH/HdF Neustadt berichten zu können.

Haus der Familie/
Mehrgenerationenhaus
Alter Viehberg 1
67433 Neustadt an der Weinstraße
Tel: (0 63 21) 3 17 20
mgh@stadt-nw.de
www.mehrgenerationenhaus-nw.de/

Haus der Familie/Mehrgenerationenhaus
Weißdornweg 3
67346 Speyer
Leitung: Jana Schellroth
Tel: (0 62 32) 10 06 97
jana.schellroth@mehrgenerationenhaus-speyer.de

Träger: GEWO Leben gGmbH
Landauer Str. 58, 67346 Speyer

Limburgerhof
Altes Rathaus (AR)

BERATUNG

Sozialberatung des VdK
2. Mo/Monat, 17–19 h **(AR)**

Beratung für WiedereinsteigerInnen und Jugendliche
Beratungstermine können per eMail vereinbart werden:
caroline.fritzenschaft@mgh-limburgerhof.de

Anlaufstelle für Ältere/ Beratung und Unterstützung

Selbsthilfetreffs

Familienpatenschaften des AK-Asyl

BEGEGNUNG/TREFFS
Bei den offenen Treffs gilt das Prinzip des Solidarbeitrags. Wer kann, zahlt 2 € für Material.

Mittagstisch für SeniorInnen
Di+Do, 12–13.30 h, CjD, Frau Abeln **(AR)**

Spieltreff am Dienstag
Di, 14.30–17.30 h, Christine Wendel, 2 € **(AR)**

Spieltreff am Mittwoch
Mi, 14.30–17.30 h, Frau Fett, 2 € **(AR)**

Cafeteria
Mo–Fr, 9–12 h **(JuKuZ)**

Café International
Di, 19–21.30 h, Barbara Preis,AK Asyl **(JuKuZ)**

Limburgerhof
JugendKulturZentrum (JuKuZ)

Kochen und Backen
Internationaler Koch- und Backtreff. Die TeilnehmerInnen „catern“ eigene Veranstaltungen, Mo, 17.30–20.30 h, Barbara Preis **(JuKuZ)**

„Raupentreff“
Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 (und deren Eltern), Mi, 9.30–11 h, Claudia Langemann, 2 € **(JuKuZ)**

Konversationsabende in englischer Sprache
1. Mo/Monat, 19–20.30 h, Caroline Wolff und Dr. Willi Jung, 2 €, **(AR)**

Stammtisch für Ehrenamtliche
3. Di/Monat, 18–21 h, Michael Müller u.a. **(AR)**

KREATIVITÄT

offener Treff der Jugendkunstschule
1.+3. Sa/Monat, 14.30–17 h, Anna Amelung, 2 € **(JuKuZ)**

RAP-Workshop
für Jugendliche zwischen 11 und 14
Fr, 17–19 h, Pay **(JuKuZ)**

Linedance-Kurse

Trommel-Treff
1. Do/Monat, 19.15–20.15 h, , 2 €,
Steff Hohlüchte **(JuKuZ)**

Nähkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Fotogafie/Bildbearbeitung

Druck- und Graffiti

Handarbeitstreff
Mi, 18–20 h, Heike Plücker, 2 € **(AR)**

Nähtreff für Mütter und Omas
Di, 9.30–11.30 h, Steff Hohlüchte, 2 € **(JuKuZ)**

MITEINANDER

Repair-Café
Verschiedene handwerkliche Hilfs- und Unterstützungsangebote von BürgerInnen für BürgerInnen, Jürgen Hatzenbühler, Michael Müller, auf Anfrage **(JuKuZ)**
- Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge und alle anderen, am 1. und 3. Samstag im Monat mit Björn Beukema **(AR)**
- Nähtreff für Mütter und Omas, Di, 9.30–11.30 h, Steff Hohlüchte, 2 € **(JuKuZ)**

Jugendwerbeagentur
Ihr lernt in realen Projekten (Hauspost, Flyer, Webprojekte) die Gestaltung am PC/Mac mit InDesign, Photoshop und Co.
Di, 14.30–17 h, Michael Müller **(JuKuZ)**

BILDUNG

PC- und Mac-Kurse für SchülerInnen und SeniorInnen

offener PC Treff
Hilfestellung bei Fragen rund um die Arbeit am PC/Mac/Touchpad/Smartphone
für Berufstätige: Di, 18–21 h,
Dagmar Hohlüchte, 10 € **(JuKuZ)**
für Senior/innen: Do, 14.30–18 h,
Dagmar Hohlüchte, 10 € **(AR)**

Sprachkurse für Asylbewerber mit dem AK-Asyl

Netzwerk Wiedereinstieg

Schulungsreihen für Ehrenamtliche und GruppenleiterInnen

Lernpatenausbildung

Linedance- und Bewegungsangebote für alle Generationen

WEITERE ANGEBOTE

Foto- und Kunstausstellungen

Bücherregal
mit dem FöV Kita Altes Rathaus

Basteln mit Büchern

Schüler-Krativ-AGs mit Grundschule und Realschule plus

Kleinkunst-, Musik- und Theater

Vortragsreihen
Vorsorge- Betreuungsvollmachten, Älter werden, Kinder und Familie etc.

Feste und Veranstaltungen
- Sommertagsumzug am Samstag vor den Osterferien
- creole_sommer im August
  3 Tage Weltmusik mit Krativangeboten, Kindertheater und internationalem Essen
- Mitmach- und Krativangebote im Rahmen des Straßenfestes, 1. WE im September
- Weihnachtsmarkt mit Hobbykünstlerausstellung am 2. Adventswochenende

Praktikumsplätze im HdF/MGH
Wir bieten individuelle Praktika, als Schulpraktikum, Neuorientierung, Wiedereinstieg, Integration oder Berufsfindung. Einsatzbereiche: Kreativ- und Medienarbeit, Ferienbetreuung, Hauswirtschaft und Servicebereich, pädagogischer Bereich.

Plätze im Bundesfreiwilligendienst Jüngere und Ältere

Zukünftig zusammen

Jugendkunstschulen Limburgerhof und Rhein-Pfalz-Kreis verschmelzen

„In den Jugendkunstschulen, für die das Land jährlich Fördermittel zur Verfügung stellt, sollen für Kinder und Jugendliche Projekte im künstlerisch-gestaltenden Bereich angeboten werden, vor allem in der Sparte Bildende Kunst und Moderne Medien. Dabei nutzt das Land vorhandene Einrichtungen und Trägerstrukturen und setzt auf entsprechende Initiativen und Gegebenheiten vor Ort."

Dieser Präambel des Landes folgend, die den Förderkriterien der Jugendkunstschulen voransteht, wird nach vier Jahren erfolgreicher Arbeit die Jugendkunstschule Limburgerhof Teil der Jugendkunstschule der Volkshsochschule des Rhein-Pfalz-Kreises.
Damit tragen wir der immer engeren Zusammenarbeit der letzten Jahre Rechnung und schaffen gleichzeitig eine „Entschlackung" des Verwaltungsaufwandes zugunsten der eigentlichen Angebote. Zudem trägt die formale Zuständigkeit für die „Jugendkunstschule", die nunmehr komplett bei der VHS Rhein-Pfalz-Kreis liegt, für mehr Klarheit und Transparenz im kulturellen Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche im Kreis bei - in der Vergangenheit war vielen Interessent/innen, die Angebote beider Einrichtunge nutzten, das nebeneinander zweier kommunaler Einrichtungen im Kreis mit dem gleichen Auftrag nicht immer einfach zu vermitteln.

Ab 2016 also gibt es nur noch die Jugendkunstschule der VHS Rhein-Pfalz-Kreis, in der sich, wie vom Land gewünscht, die „vorhandene Einrichtungen und Trägerstrukturen" mit ihren besonderen Angeboten und Konzepten sowie den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort wiederfinden können. Für Limburgerhof bedeutet dies, dass die, auf dem ursprünglichen „offenen Konzept" in Limburgerhof bisherigen Angebote - die offenen Treffs, die besonderen interkulturellen und intergenerativen Angebote, die aktive Einbindung der JuKS in das Gemeindeleben durch aktive Beteiligung bei Festen und Veranstaltungen sowie die Einbindung in unsere Ferienaktionen - uneingeschränkt erhalten bleiben.

Auch im täglichen Ablauf ändert sich wenig. Informationen und Anmeldungen laufen, neben der Anmeldemöglichkeit bei der jeweiligen örtlichen VHS, immer noch im JuKuZ.
Die gewohnten Ansprechpartner/innen wie auch die bewährten Kursleiter/innen bleiben erhalten. Anmeldung und Abrechnung laufen im Hintergrund nun über den Kursmanager der VHS.

Eine Änderung aber gibt es dennoch. Ab 2016 wird es wieder ein Print-Programm der Jugendkunstschule geben, das zukünftig in der Jugendwerbeagentur in Limburgerhof erstellt wird. Dieses kommt Anfang März heraus - zur Vorabinformation haben wir zunächst diese „Sonderbeilage" erstellt, mit der ein Überblick über die vielfältigen Angebote kultureller Freizeitgestaltung und Bildung für Kinder und Jugendliche im Rhein-Pfalz-Kreis und drumherum gegeben werden soll.

Programmvielfalt für Kinder und Jugendliche

Jugendkunstschule 2016

Die Jugendkunstschule bietet kreisweit, besonders in den Ferien und am Wochenende, Kurse im Kreativbereich für alle Altersgruppen bis 17 Jahre an. Von Goldschmieden bis Glasfusing, von der offenen Werkstatt bis Songwriting ist ihr Spektrum breit gefächert.

Ansprechpartnerin:
Barbara Scherer, Tel. (06 21) 59 09–364
E-Mail barbara.scherer@kv-rpk.de

Die Jugendkunstschule wird gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur. Die Angebote in Limburgerhof werden in Zusammenarbeit mit MGH und Jugendzentrum Limburgerhof durchgeführt.

Ansprechpartner:
Michael Müller, Tel. (0 62 36) 6 13 81
E-Mail Info@mgh-limburgerhof.de

Mein Ziel mit Menschen zu arbeiten ist, verschiedene Möglichkeiten kennenzulernen und mit Spaß Neues zu entdecken.
Anna Amelung - Abiturientin, Künstlerin

OFFENE ANGEBOTE

Offene Werkstatt (6-10)

Die offene Werkstatt bietet euch wöchentlich, außer in den Ferien, die Möglichkeit zum Malen und Zeichnen, Schnippeln und Kleben sowie einfaches Drucken (ohne Presse) für Collagen auf Papier und Karton.
Ihr bestimmt selbst,, in welcher Technik ihr arbeiten wollt. Diana Kochner wird euch dabei anleiten und unterstützen. So werdet ihr zusammen Neues und Traditionelles, Buntes und Schrilles gestalten.
Ihr könnt auch schon begonnene Arbeiten aus dem schulischen Kunstunterricht oder freie Arbeiten von zu Hause mitbringen, die dann unter Anleitung fertig gestellt werden.
Info für die Eltern:
Freies künstlerisches Arbeiten in einem wettbewerbsfreien, geschützten Rahmen und der kreative Dialog unter den Kindern stehen bei der offenen Werkstatt im Vordergrund. Die Kursleiterin beschäftigt sich intensiv mit der Arbeit jedes einzelnen Kindes und gibt sowohl technische Hilfestellungen bei der Umsetzung als auch gestalterische Anregungen. Jeder Kurstag ist einzeln buchbar.

Waldsee, Jugendkunstschule
Diana Kochner | Gebühr: freies Angebot; für Material 5 € (wird eingesammelt)
A706001W01: 22x ab Mi, 3.2.16, 16–18 h

Offenes Atelier (12-17)

Papier, Leinwand, Pinsel, Stifte, Farben, Stempel, an Material mangelt es uns nicht! Das Einzige was fehlt? Deine Ideen! Bei unserem offenen Atelier kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen.
Unter Anleitung von Anna Amelung und MitarbeiterInnen des JuZ besteht die Möglichkeit zu malen, zu zeichnen, Collagen zu erstellen, sich kreativ zu selbst gestellten Aufgaben zu betätigen.
Für die Eltern:
Das Offene Atelier bietet Unterstützung und Hilfe beim Einsatz des Materials sowie bei der Entwicklung und Umsetzung gewünschter Themen, die die Besucher in individuellen Gesprächen formulieren.
Anreiz zur kontinuierlichen Beschäftigung mit gestalterischen Tätigkeiten kann eine geplante Ausstellung am Ende des Jahres oder zu einem besonderen Anlass sein.

Termine immer am 1. und 3. Samstag im Monat (auch in den Ferien)
Limburgerhof, JugendKulturZentrum
Sabine Amelung | Gebühr: freies Angebot; für Material 2 € (wird eingesammelt)
A706002K01: 11x ab Sa, 16.1.16, 14–17 h
A706002K02: 12x ab Sa, 2.7.16, 14–17 h

„Bock auf Graffiti?" (12-17)

Gemeinsames Zeichnen, Malen und Experimentieren mit unterschiedlichen Techniken. Später einmal soll eine Wand oder Leinwand gestaltet werden. Und: wir präsentieren unsere Arbeiten zusammen. Ideen für Projekte werden durch gemeinsames Schaffen entstehen. Wohin die Reise geht, bleibt offen. Wenn ihr jetzt Bock habt - kommt vorbei, schaut es euch an, macht mit.

Limburgerhof, JugendKulturzentrum
Team JugendKulturZentrum | Gebühr: frei
A706005K01: 22x ab Do, 21.1.16, 16–18 h
A706005K02: 25x ab Do, 07.7.16, 16–18 h

„Es macht mir im Allgemeinen Spass, Fertigkeiten zu vermitteln, bei Kindern und Jugendlichen gibt es darüberhinaus oft kreative Ansätze, die mir selbst auch neue Perspektiven zum Bereich Druck eröffnen."
Jörn Müller - Sozialwissenschaftler, Mediengestalter, macht Druck und Graffiti und baut mit Holz

Puppen-/Papier-/Kasperletheater-AG (13-17)

Schon länger geplant - 2016 soll´s mit Eurer Hilfe starten: unsere Puppen-Theatergruppe, bei der wir eigentlich alles selbst machen wollen - Stücke erfinden, Puppen basteln, gemeinsam mit Teilnehmer/innen aus der Mitmach-Holzwerkstatt Bühnen und Theaterkulissen bauen. Vielleicht helfen sogar die Nähkurs-TeilnehmerInnen bei der Anfertigung von Kostümen für die Puppen.
Und dann geht´s nach draußen. Wir zeigen, was wir aufgebaut und einstudiert haben. Unsere Stücke sollen Highlights bei Geburtstagen, Kita-Festen und Kulturveranstaltungen sein. Und vielleicht sogar Weihnachtsmärkte und Straßenfeste um ein tolles Angebot für Kinder und Erwachsene bereichern. Alles ist offen. Nach Ostern geht´s los...voraussichtlich wöchentlich

Limburgerhof, JugendKulturZentrum
Team JugendKulturZentrum | Gebühr: freies Angebot; für Material 2 € (wird eingesammelt)
A706007K01: Termin geben wir noch bekannt

Mitmach-Holzwerkstatt: Jahrmarkt/ Theater (13-17)

Wir machen unsere Freispielzeuge jetzt selbst. Einen „Hau den Lukas" für die Kerwe, das Novuss-Brett für´s JuZ oder Shuffle-Board und Tischkegelbahn. Und dann bauen wir Kulissen- und Bühnenelemente aus Holz und Pappmachée - u.a für unsere Theater-AG. Ideen haben wir genug und tolle Kursleiter/innen, die euch in die Arbeit mit den Werkstoffen einführen, ebenfalls.
Die Mitmachwerkstatt lädt ein, sich an den Arbeiten zu beteiligen. Tageweise oder für ein ganzes Projekt. Und am Ende dabei zu sein, wenn die Ergebnisse präsentiert und genutzt werden. Zum Beispiel beim Spiele- oder Straßenfestfest, bei der Vereinsfeier, dem Kulturfestival oder dem Kindergeburtstag. Vielleicht auch bei euch in der Gemeinde. Start nach Ostern ...voraussichtlich 14-tägig
Limburgerhof, JugendKulturZentrum
Team JugendKulturZentrum | Gebühr: freies Angebot; für Material 2 € (wird eingesammelt)
A706008K01: am

Jugendwerbeagentur (13-17)

Wir erstellen Flyer, Broschüren oder Internetseiten und veröffentlichen Beitrage zu unserer Arbeit zweimal im Jahr in unserer Hauspost. Ihr lernt in „echten Projekten" die Gestaltung am PC/Mac mit InDesign, Photoshop und Co. Ein intergeneratives - offenes - Angebot. Begleitet wird das ganze von Workshops zu den genutzten Programmen, an denen die Teilnehmer/innen kostenfrei teilnehmen können. Interessierte Erwachsene können ebenfalls teilnehmen - zahlen aber einen Solidarbeitrag zur Refinanzierung.

Limburgerhof, JugendKulturZentrum
Team JugendKulturZentrum | Gebühr: freies Angebot; für Material 2 € (wird eingesammelt)
A706009K01: 21x ab Di, 19.1.16, 14–17 h
A706009K02: 14x ab Di, 30.8.16, 14–17 h

KUNSTGARTEN (3-6)

Beim KUNSTGARTEN handelt es sich um ein Eltern-Kind-Konzept zur frühkindlichen Bildung, in dem spielerisch an künstlerischen Inhalten gearbeitet wird. In Eltern-Kind-Gruppen kommen sowohl Elternteile mit einem Kind als auch andere erwachsene Bezugspersonen, beispielsweise Oma oder Opa. Sie alle haben den Wunsch in einem kreativen Rahmen Zeit miteinander zu verbringen, Spaß zu haben und gemeinsam an etwas Verbindendem zu arbeiten. Im Malen, Zeichnen, Plastizieren und Bildhauern können Eltern und Kinder gemeinsam ihrer Lust und Freude an Formen und Farben nachgehen. Die Themen behandeln Natur, Musik, Märchen-, Alltags- und Phantasiewelten unter Einsatz der fünf Sinne Hören, Sehen, Riechen, Schmecken und Tasten. Für die Eltern/erwachsenen Begleitpersonen sind die Kurse eine Möglichkeit zu erfahren, wie sich mit einem Kind dieser Altersstufe kreativ die Welt entdecken lässt.

Böhl-Iggelheim, Kinder- und Jugendzentrum

Indianermaske für Fasching

Seit Urzeiten bemalen sich die Indianer und tragen einen Federkranz. Wir machen eine Gipsmaske, die wir mit Federn schmücken und anschließen bemalen. Ein besonderes Faschingskostüm für kleine Indianerfans. Bitte mitbringen: Fön

Jugendzentrum, Böhl-Iggelheim
Sandra Herrmann
Gebühr: 5 € | zzgl. Materialkosten 5 €
A706011C01: 1x Sa, 23.1.16, 10–11 h

Bunte Bären

Farbige Sandkleisterfiguren in Schablonentechnik
Wir malen selbst eine Bärenschablone und erwecken mit Kleister, Sand und Pigment den Bären zum Leben. Mit Krimskrams wird er verziert. Bitte mitbringen: Krimskrams aus der Schublade, flacher Karton zum sicheren Heimtransport des Bildes (ca. DIN A 3)
Jugendzentrum, Böhl-Iggelheim
Sandra Herrmann
Gebühr: 5 € | zzgl. Materialkosten 3 €
A706012C01: 1x Sa, 20.2.16, 10–11 h

Osterhase

Skulptur aus Speckstein - Mit einer Ostergeschichte stimmen wir uns auf das kommende Fest ein. Mit Raspel und Feile formen wir aus dem weichen Stein einen Hasen.
Jugendzentrum, Böhl-Iggelheim
Sandra Herrmann
Gebühr: 5 € | zzgl. Materialkosten 12 €
A706013C01: 1x Sa, 19.3.16, 10–11 h

Spuckender Feuerdrache

Collage aus Krimskrams
Wir beschäftigen uns heute mit dem Drachen. Wie sieht er aus und was macht ihn besonders? Wir zeichnen einen Drachen und bekleben ihn mit Krimskrams. Anschließend wird das Bild mit einer Farbe überzogen.
Bitte mitbringen: viel Krimskrams, zwei Flaschen Alleskleber, Fön, flacher Karton zum sicheren Heimtransport des Bildes (ca. DIN A 3)

Böhl-Iggelheim, Jugendzentrum
Sandra Herrmann
Gebühr: 5 € | zzgl. Materialkosten 5 €
A706014C01: 1x Sa, 23.4.16, 10–11 h

Summende Blumenwiese

Summende Blütenwiese, gepustete Farbe mit gestempelten Blüten und Insekten. Welche Insekten fliegen und summen in deiner Sommerwiese?
Mit Trinkhalmen pusten wir die Graswiese auf das Papier und erwecken sie mit gestempelten Blüten und Insekten zum Leben. Endlich dürfen wir mit den Trinkhalmen pusten und kleckern! Bitte mitbringen: Fön

Jugendzentrum, Böhl-Iggelheim
Sandra Herrmann
Gebühr: 5 € | zzgl. Materialkosten 5 €
A706015C01: 1x Sa, 28.5.16, 10–11 h

LEGOWERKSTATT (6-12)

In der Legowerkstatt hast du Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Lego begeisterten Kindern zu entdecken, was sich mit Legos alles bauen lässt. Zum Angebot gehören Ausstellungen, Wettbewerbe, das Entwickeln von Legogeschichten oder Ausdenken von Bauanleitungen. Bringt Ideen und Phantasien mit und denkt an einen Pausensnack und etwas zum Trinken.

Wir erschaffen eine fiktive Welt

Waldsee, Jugendkunstschule
Sonja Görgen | Gebühr: 6 €
A706021W01: 1x Sa, 27.2.16, 10–13 h

Wir entwickeln eine Legogeschichte

Waldsee, Jugendkunstschule
Sonja Görgen | Gebühr: 6 €
A706022W01: 1x Sa, 12.3.16, 10–13 h

Wir gestalten eine eigene Bauanleitung

Waldsee, Jugendkunstschule
Sonja Görgen | Gebühr: 6 €
A706024W01: 1x Sa, 30.4.16, 10–13 h

Wir machen einen Legowettbewerb

Waldsee, Jugendkunstschule
Sonja Görgen | Gebühr: 6 €
A706025W01: 1x Sa, 21.5.16, 10–13 h

Wir bauen Roboter oder Maschinen

Waldsee, Jugendkunstschule
Sonja Görgen | Gebühr: 6 €
A706026W01: 1x Sa, 25.6.16, 10–13 h

Wir errichten Festungen, Burgen, Lager

Waldsee, Jugendkunstschule
Sonja Görgen | Gebühr: 6 €
A706027W01: 1x Sa, 9.7.16, 10–13 h

Legowerkstatt-Trickfilmstudio
> siehe JuKS in den Ferien

WORKSHOPS UND KURSE

Jonglieren (ab 8)

Ihr lernt in diesem Kurs mit Spaß und Leichtigkeit die Kunst des Jonglierens. Ihr arbeitet mit zahlreichen Jonglierrequisiten wie Bällen, Ringen, Tüchern, Keilen etc. sowie verschiedene Zirkustechniken wie Balance, Rola Bola, Diabolospiel u. a. Durch diese Vielfalt könnt ihr sehr weiträumig ausprobieren und spielerisch die Requisiten finden, die jedem Einzelnen am besten liegen.

Waldsee, Jugendkunstschule
Katrin Winter | Gebühr: 30 €
A706010W01: Sa. 07.5.16 10–16 h
So. 08.5.16 10–16 h

Manga für Anfänger/innen (14-16)

Du wolltest schon immer die tollsten Mangazeichnungen selber machen? Dann geh mit uns auf eine Reise durch die schönsten japanischen Mangas und mache die ersten einfachen Selbstversuche auf dem Weg zu deinem eigenen kleinen Comic.

Limburgerhof, JugendKulturZentrum
Sabine Amelung | Gebühr: 15 €
A706054K01: 1x Sa, 9.4.16, 13–18 h

Print-Skills (11-14)

Von selbstbedruckten T-Shirts oder Postern bis hin zu Sprühschablonen für StreetArt
Alles kann mit geringen Kosten und einigen einfachen Techniken selbst gemacht werden. Hier gibt´s einen leichten Einstieg in kreative Do-It-Yourself-Drucktechniken.
Siebdruck: Einfach Vorlagen bauen und nicht nur eigene T-Shirts, sondern auch Papier, Tapete, Holz, Beton und vieles mehr bedrucken • Schablonen: Mit der richtigen Schablone und Farbe lassen sich Designs unbegrenzt vervielfältigen • Kreativität: Techniken können kreativ kombiniert auf alle denkbaren Projekte angewandt werden.
Der Re-/Upcycling-Gedanke steht bei alledem im Vordergrund: Die Drucktechniken lassen sich einfach und Zuhause mit günstigen bis kostenlosen Materialien verwirklichen.

Limburgerhof, JugendKulturZentrum
Jörn Müller | Gebühr: 57 €
A706057K02: 6x ab Do, 28.4.16, 16–19 h
A706057K03: 6x ab Do, 22.9.16, 16–19 h

Wohin mit dem Schmuck? (12-14)

Natürlich an deine Hand! Wir gießen deine eigene Hand aus Gips und machen die perfekte Schmuckhalterung daraus. Damit musst du garantiert nie wieder nach deinen Ringen suchen!

Limburgerhof, JugendKulturZentrum
Sabine Amelung | Gebühr: 15 €
A706059K01: 1x Sa, 11.6.16, 13–18 h

Glasmosaik und Glasfusing (9-14)

Verschiedenfarbige Glasstücke werden in einem speziellen Glasbrennofen miteinander verschmolzen. So entstehen solide individuell gestaltete Kunstglasobjekte. Diese können noch weiter verformt werden.
Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Sie reichen von Fensterbildern, Schalen,Tellern, Schmuck etc.

Römerberg, Realschule plus Berghausen
Liliana Hrenek-Szeligowska | Gebühr: 68 € | zzgl. Materialkosten ca. 10 €
A706060R01: 3x ab Sa, 6.2.16, 11–15 h

Catch your dream (12-14)

Zusammen basteln wir Traumfänger in allen erdenklichen Größen und Formen. Verziert mit Federn, Perlen und tollen Bändern werden sie perfekt über dein Bett passen und dir für immer schöne Träume bescheren!

Limburgerhof, JugendKulturZentrum
Sabine Amelung | Gebühr: 15 €
A706070K01: 1x Sa 12.11.16, 13–18 h

JUGEND ZENTRUM

ROCK AUF GRAFFITI?!

Für Toleranz und Vielfalt

Am Anfang steht gemeinsames Zeichnen, Malen und Experimentieren mit unterschiedlichen Techniken. Später wollen wir eine Wand oder Leinwand gestalten. Und: wir präsentieren unsere Arbeiten zusammen. Ideen für Projekte entstehen durch gemeinsames Schaffen. Wohin die Reise geht, bleibt offen. Wenn ihr jetzt Bock habt - kommt vorbei, schaut es euch an, macht mit.

Donnerstag, 16.30–18h wöchentlich im JuZ

Menschen von 11 bis 15
Markus Maierhofer

kostet nix - nur Material

JugendKulturZentrum Limburgerhof
Hans-Sachs-Straße 21 | 67117 Limburgerhof
Tel (0 62 36) 6 13 81 | www.mgh-limburgerhof.de

Limburgerhof
Lebenneuentdecken

Stefanie Hohlüchte,
Schneiderin - gibt Nähkurse und leitet die offenen Treffs Nähen, kreatives Gestalten und die Mädchengruppe im JuZ Limburgerhof

Spachteltechnik (6-14)

Malen ohne Pinsel! Mit Spachteln, Korken und Schwämmen werden verschiedene Techniken gezeigt. Dabei einsteht ein abstraktes Bild auf Leinwand.

Haus am Lindenplatz, Mechtersheim

Silvia Schroth | Gebühr: 7 €
A706120H01: 1x Mo, 15.2.16, 17–19 h

Holzcollagen auf Leinwand (6-10)

Kleine Hölzchen werden auf eine bemalte Leinwamd geklebt. Es entstehen Segelboote auf dem Meer, eine Stadt oder Windmühlen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Haus am Lindenplatz, Mechtersheim
Silvia Schroth | Gebühr: 7 €
A706122H01: 1x Mo, 13.6.16, 17–19 h

Malen und Basteln für den Muttertag (6-14)

Für den Muttertag werden Minileinwände bemalt, Karten und andere Kleinigkeiten gebastelt.

Haus am Lindenplatz, Mechtersheim

Silvia Schroth | Gebühr: 7 €
A706125H01: 1x Mi, 27.4.16, 17–19 h

Kreatives Gestalten mit Ton (6-12)

Ton ist das ideale Material, um die eigene Kreativität zu erproben und nebenbei die Feinmotorik zu entwickeln. Im Kurs lernen Anfänger/innen die Eigenschaften des Tons kennen und entwickeln aus Grundformen Figuren. Fortgeschrittene bekommen Vorschläge für Skulpturen und Gefäße oder bearbeiten eigene Ideen. Die Plastiken werden gebrannt und glasiert.

Limburgerhof, Carl-Bosch-Schule

Mikela Steinberger | Gebühr: 67 €
A706125K02: 8x ab Fr, 22.4.16, 15–17 h

Planeten, Sterne und Raketen (6-14)

Gestalte deinen Weltraum und lerne dabei verschiedene Techniken kennen.

Heßheim, Grundschule

Silvia Schroth | Gebühr: 7 €
A706126H01: 1x Mi, 14.9.16, 17–19 h

Winterlandschaften (6-14)

Mit verschiedenen Materialien wie Spachtel, Korken, Schwämme und Acrylfarbe entsteht ein Winterbild auf Leinwand.

Heßheim, Grundschule

Silvia Schroth | Gebühr: 7 €
A706127H01: 1x Mo, 7.11.16, 17–19 h

Brauchst du noch ein Weihnachtsgeschenk (6-14)

Selbst gestaltete Weihnachtsgeschenke sind von besonderem Wert. Eingesetzt werden verschiedene Materialien.

Heßheim, Grundschule

Silvia Schroth | Gebühr: 7 €
A706129H01: 1x Do, 15.12.16, 17–19 h

Upcycling (14-16)

Ob alte Lampe oder altes Hemd, wir verarbeiten alles, was du zu Hause findest. Mit Schere, Kleber, Nadel und Faden machen wir aus Alt Neu. Du wirst staunen, was deine fast vergessenen Lieblingsstücke so alles her machen können! Bitte mitbringen: alte Kleidungsstücke, alte kleine Lampen, kleine Glasflaschen, Stoffreste, Bänder

Limburgerhof, JugendKulturZentrum

Sabine Amelung | Gebühr: 15 €
A706131K01: 1x Sa, 10.9.16, 13–18 h

Dein Rucksackmonster (14-17)

Bei uns kannst du deinen individuellen Rucksack gestalten, den garantiert niemand sonst hat! Mit der Nähmaschine werden wir uns an den Stoff wagen und den perfekten Rucksack oder Beutel für dich zusammenschneidern! Jugendliche mit Erfahrung an der Nähmaschine sind erwünscht!
Bitte mitbringen: alte Stoffbeutel oder/und Stofftaschen, Stoffreste, Knöpfe

Limburgerhof, JugendKulturZentrum

Sabine Amelung | Gebühr: 15 €
A706141K01: 1x Sa, 10.12.16, 13–18 h

Nähen für Kids (10-13)

Ihr lernt an einfachen Beispielen den Umgang mit der Nähmaschine, mit Schnittmustern und der Schneiderkreide. Möglich ist das Nähen von Loop-Schals, Röcken, Kissenbezügen, Haarbändern und einigem mehr. Für Fortgeschrittene bleibt Raum für eigene Kreationen. Nähmaschinen stehen zur Verfügung.

Limburgerhof, JugendKulturZentrum

Stefanie Hohlüchte | Gebühr: 60 €
A706142K01: 10x ab Di, 16.2.16, 16–18 h
A706142K02: 10x ab Di, 3.5.16, 16–18 h
A706142K03: 10x ab Di, 20.9.16, 16–18 h

Nähen für Jugendliche (ab 14)

Ihr lernt an einfachen Beispielen den Umgang mit der Nähmaschine, mit Schnittmustern und der Schneiderkreide. Möglich ist das Nähen von Loop-Schals, Röcken, Kissenbezügen, Haarbändern und einigem mehr. Für Fortgeschrittene bleibt Raum für eigene Kreationen. Bitte mitbringen: Nähmaschine, wenn vorhanden

Limburgerhof, JugendKulturZentrum

Stefanie Hohlüchte | Gebühr: 60 €
A706143K01: 10x ab Di, 16.2.16, 18–20 h
A706143K02: 10x ab Di, 3.5.16, 18–20 h
A706143K03: 10x ab Di, 20.9.16, 18–20 h

Needlework - Stricken und Häkeln für coole Kids

Limburgerhof, Das tapfere Schneiderlein
Maria Machnitzki-Wagner
A706150K01: 7x ab Fr. 4.3.16, 15.30–17 h | 42 €
A706150K02: 6x ab Fr. 20.5.16, 15.30–17h, 36 €

Streetfotografie (13-17)

Dagmar Hohlüchte zeigt euch, wie ihr euch mit Kamera oder Smartphone dem Leben auf der Straße nähert. Ihr versucht, einen Blick für das alltägliche, authentische Leben zu gewinnen und euren Blick auf euer Umfeld fotografisch festzuhalten. Ein Einstieg in die digitale Bildbearbeitung schließt den Workshop ab. Bitte mitbringen: Digitalkamera, wenn vorhanden

Limburgerhof, JugendKulturZentrum

Dagmar Hohlüchte | Gebühr: 59 €
A706801K01: 8x ab Fr, 15.4.16, 15–17 h
A706801K02: 8x ab Fr, 23.9.16, 15–17 h

Digitale Portraitfotografie (13-17)

Ihr wolltet schon immer mal schöne Portrait-Fotos „schießen“, aber irgendwie klappt es nie so richtig? Dieser Workshop vermittelt Theorie und Praxis der Portrait-Fotografie. Ihr erlernt einfache Grundlagen der Fotografie, außerdem Lichtführung und Posing. Ihr portraitiert euch gegenseitig - so lernt ihr auch mal die Seite „vor der Linse“ kennen und erhaltet am Ende des Seminars noch einige gute Aufnahmen von euch. Der letzte Termin dient der grundlegenden Bildbearbeitung bzw. Retusche am Computer mit Photoshop.
Bitte mitbringen: nach Möglichkeit Digitalkamera und Ausrüstung

Limburgerhof, JugendKulturZentrum

Dagmar Hohlüchte | Gebühr: 46 €
A706802K01: 5x ab Mo, 29.2.16, 15–17 h

Digitale Bildbearbeitung (13-17)

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt mit seiner Lieblingsfußballmannschaft zu spielen, seinem Lieblingsstar zu posieren,mit einem wilden Tier zu kuscheln oder gar zu fliegen? Mit Hilfe von Fotografie und Bildbearbeitungsprogrammen wie Gimp und Photoshop werden wir neue Bilder entstehen lassen, die andere zum Staunen bringen.

Limburgerhof, JugendKulturZentrum

Dagmar Hohlüchte | Gebühr: 55 €
A706880K01: 6x ab Mo, 16.4.16, 13–17 h

Streetfoto
Workshops im Frühjahr und Sommer 2016

„Ich vermittle medienpädagogischen Inhalt im Juz. Dabei gefällt mir besonders der kreative und unterstützende Umgang unter den Kollegen und mit den Kindern/Jugendlichen."
Dagmar Hohlüchte, Mediengestalterin, ist mit Fotografie, in den Ferienprogrammen und dem PC-Treff im Team aktiv

JUKS IN DEN FERIEN

Comics und Cartoons (11-13)

Ihr lest gerne Comics oder mögt Cartoons? Dann versucht es doch selbst einmal mit einer solchen Bild-Geschichte. In diesem Kurs lernt Ihr, wie man einen Comic-Helden entwirft, eine passende Geschichte zu ihm entwickelt und wie man das alles im Comic oder Cartoon kombiniert. Wir werden mit Bleistift, Tusche und verschiedenen Farben arbeiten.
Tragt zum Arbeiten alte Kleidung und bringt etwas zum Essen und Trinken für die Pausen mit.

Waldsee, Jugendkunstschule

Karin Bury | Gebühr: 40 €
A706053W01: 3x ab 10.10.16, Mo–Mi, 10–14 h

Acrylmalerei (12-14)

Ihr habt schon einmal mit Acrylfarben gearbeitet, kommt zu Hause aber leider nur viel zu selten zum Malen?
Oder Ihr habt Fragen zur Umsetzung eines Motivs, das einfach nicht gelingen will?
In ganz entspannter Atmosphäre ohne Notendruck entwickeln wir gemeinsam einen individuellen „Fahrplan" für das Gelingen Eures persönlichen Wunschthemas in Acryl. Bringt eigene Ideen mit oder Vorlagen, die Ihr versuchen wollt, umzusetzen. Ich helfe Euch dabei.
Tragt alte Kleidung, die schmutzig werden darf und bringt einen Imbiss für die Pause mit. Das Material wird von der Schule gestellt.

Waldsee, Jugendkunstschule

Karin Bury | Gebühr: 40 €
A706055W01: 3x ab 18.7.16, Mo–Mi, 10–14 h

Glasmosaik und Glasfusing (9-14)

Verschiedenfarbige Glasstücke werden in einem speziellen Glasbrennofen miteinander verschmolzen. So entstehen solide individuell gestaltete Kunstglasobjekte. Diese können noch weiter verformt werden.
Der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Sie reichen von Fensterbildern, Schalen, Tellern, Schmuck etc.

Römerberg, Realschule plus Berghausen

Liliana Hrenek-Szeligowska | Gebühr: 80 €, zzgl. Materialkosten ca. 10 €
A706061R01: 4x ab 29.3.; Di–Fr, 11–15 h

Goldschmieden (ab 10)

In diesem Kurs werdet ihr einen Ring oder Anhänger in Silber selber herstellen. Mit einem Übungsstück in Messing werden notwendige Grundfertigkeiten erprobt. Voraussetzung ist der umsichtige Umgang mit scharfem Werkzeug und dem Lötgerät. Es steht reichlich Anschauungsmaterial zur Verfügung.
Bitte mitbringen: Imbiss und alte Kleidung oder Schürze am besten aus Baumwolle tragen.

Dannstadt-Schauernheim, Kurpfalzhalle

Hildegard Rösch | Gebühr: 46 € | zzgl. Materialkosten je nach Gewicht ca. 15 €
A706065D01: 2x ab 31.3.16, Do+Fr, 10–16 h
A706065D02: 2x ab 4.8.16, Do+Fr, 10–16 h
A706065D03: 2x ab 19.10.16, Mi+Do, 10–16 h

Goldschmieden - Schmuck - Freundschaftsringe oder - anhänger

In Zusammenarbeit mit der Bernd-Jung-Stiftung
In diesem Kurs wird mit Messing und Kupfer gearbeitet. Bei der Verwendung von Silber fallen zusätzliche Kosten nach Verbrauch an. Bitte mitbringen: Imbiss und alte Kleidung oder Schürze am besten aus Baumwolle tragen.

Bobenheim-Roxheim, Realschule plus

Hildegard Rösch | Gebühr: 27 €
incl. Materialkosten 3 €
A706066B01: 1x Mi, 30.3.16, 10–17 h

Mein silbernes Kreuz (ab 12)

In diesem Goldschmiedekurs werdet ihr euer eigenes Kreuz in Silber herstellen.
Ihr sucht euch zu Hause schon einmal eine Vorlage von der Kreuzform aus, die euch am meisten zusagt. Zeichnet sie so exakt wie möglich oder druckt sie euch aus und denkt daran, dass ihr sie auch aussägen könnt, also nicht zu filigran. Achtet auch auf die Größe. Ihr könnt das Kreuz ja mal als Papiermodell ausschneiden und ausprobieren, ob es gut aussieht. Fragt auch eure Eltern oder Freunde, wie sie das Modell finden.
Nach ein paar Sägeübungen in Messing, wird eure Vorlage nun auf Silber übertragen und von euch ausgesägt. Auf der Rückseite könnt ihr mit Punzen, Buchstaben und Zahlen einstempeln, z. B. Datum, Name...
Auch verschiedene Strukturen zur Oberflächen Gestaltung sind möglich.
Jetzt fehlt noch die Aufhängungsöse. Soll das Kreuz an einem Lederband oder an einem Silber Kettchen getragen werden? Das entscheidet über die Größe und Position der Öse, die noch fest gelötet werden muss.
Nun kommt noch die Feinarbeit, das Schleifen und vielleicht Polieren der Oberfläche.
Mit eurer eigenständigen Vorarbeit zu Hause und den vielfältigen Techniken bei der Herstellung, wird ein ganz persönliches Kreuzentstehen. Das wird ein schönes, persönliches Symbol.
Bei Fragen vorab könnt ihr euch an die Dozentin wenden: Tel. 0157/71522654
E-Mail: info@hildegardroesch.de
Bitte mitbringen: Entwurf, Getränke, Imbiss, Freizeitkleidung, möglichst aus Baumwolle

Dannstadt-Schauernheim, Kurpfalzhalle

Hildegard Rösch | Gebühr: 27 € | zzgl. Kosten für das Silber ca. 10,00–20 €
A706067D01: 1x am Fr. 26.8.16, 10–17 h

Heimat 2.0

Zusammen entdecken und erfinden wir unsere Heimat neu und gehen auf Reisen mit der Kamera. Ob Natur oder Ortskern, es gibt für jede/n die perfekte Stelle, um seine Heimat in einem Foto oder in einer Fotoserie festzuhalten.

Limburgerhof, JugendKulturZentrum

Sabine Amelung | Gebühr: 45 €
A706111K01: 3x ab 21.03.16, Mo–Mi, 13–18 h

Dein Traumraum (12-15)

Wie sieht dein Traumraum aus? Wir überlegen, entwerfen und bauen das Zimmer deiner Träume. Zusammen erstellen wir ein kleines Modell mit allem, was deiner Meinung nach zum perfekten Zimmer gehört!

Limburgerhof, JugendKulturZentrum

Sabine Amelung | Gebühr: 15 €
A706121K01: 1x am Mi. 27.7.16, 13–18 h

Nähen

Nähen macht Spaß und ist gar nicht schwer. Wir lernen alle wichtigen Schritte bis zum fertigen Teil, vom Umgang mit der Nähmaschine, Stoffen, Nähzubehör und Schnittmustern. Bitte mitbringen: eine funktionierende Nähmaschine (keine Kindernähmaschine).

Römerberg, Haus am Lindenplatz Mechtersheim

Tanja Kögel | Gebühr: 27 €
A706144R01: 3x ab 21.3.16, Mo–Mi, 9–12 h

Legowerkstatt-Trickfilmstudio

Für kreative Köpfe mit Begeisterung für LEGO-Steine. Ihr werdet aus dutzenden Figuren Darsteller auswählen, eine Geschichte aufsetzen und den Figuren eure Stimme leihen. Tausende von Steinen bilden die Grundlage für exclusive Drehorte, Fahrzeuge und Ausstattungen. Nach ca. zehn Stunden konzentrierter Arbeit am Animationsset seid ihr Filmemacher/innen, die ihr Werk via youtube mit allen Freunden teilen können. Der fertige Film steht ein paar Tage nach der letzten Klappe auch zum Herunterladen bereit.

Waldsee, Jugendkunstschule

Einar Görgen | Gebühr: 25 €
A706030W01: 2x ab 22.3.16 Di+Mi, 10–15 h
A706030W02: 2x ab 9.8.16 Di+Mi, 10–15 h

Perspektivisches Zeichnen (11-13)

In diesem Workshop lernt Ihr die Grundlagen des räumlichen Zeichnens kennen und werdet danach selbst in der Lage sein, Landschaften, möblierte Zimmer oder Häuserschluchten zu entwerfen. Wir werden hauptsächlich mit Bleistiften und mit Tusche auf Papier arbeiten. Tragt vorsichtshalber alte Kleidung zum Arbeiten und denkt an einen Imbiss und an ein Getränk für die Pausen.

Waldsee, Jugendkunstschule

Karin Bury | Gebühr: 40 €

Infos und Anmeldung

Für alle Veranstaltungen Anmeldungen und Informationen im Rathaus bei Sandra Knörr oder Annette Egger, Tel. (0 62 36) 691-160, knoerr@limburgerhof.de oder egger@limburgerhof.de und im Jugendkulturzentrum bei Regina Nachtigal, Tel: (0 62 36) 6 13 81 regina.nachtigal@mgh-limburgerhof.de sowie Ihrer örtlichen Volkshochschule.

Infos zum TalentCAMPus im JugendKulturZentrum bei Michael Müller, Tel: (0 62 36) 6 13 81 info@mgh-limburgerhof.de

Anmeldungen können für das gesamte Kalenderjahr vorgenommen werden. Die Programmhefte der vhs Rhein-Pfalz-Kreis erhalten Sie im Rathaus, in der Gemeindebücherei, im JugendKulturZentrum und Mehrgenerationenhaus sowie bei der Buchhandlung Oelbermann.

TalentCAMPus 2016

Kostenfreies Ferienangebot für Jugendliche (12–17 Jahre)

Osterferien

DruckShop mit Sabine Amelung, RAPShop mit Danial Ghalami, Ohrenspitzer mit Markus Kuhn

Di, 29.3.– Fr, 1.4.16 | 9–16.45 h | JuKuZ

Sommerferien

u.a. mit Malshop mit Sabine Amelung, KochShop mit Barbara Preis, Film- und Fotoshop mit Dagmar Hohlüchte, Impro-Shop mit Jens Wienand, Office-Shop mit Karin Müller. In der ersten Woche im AR und Vorbereitung auf den creole–sommer 16

Mo, 1.8.–Fr, 12.8.16 | 9–16.45 h | MGH/JuKuZ

Herbstferien

u.a. mit BücherShop, TheaterShop, FilmShop

Mo, 10.10.–Fr, 14.10.16 | 9–16.45 h | MGH/JuKuZ

Ausführliche Infos, Beratung und Anmeldung bei Michael Müller, Tel. (0 62 36) 6 13 81, eMail: info@ mgh-limburgerhof.de oder unter www.mgh-limburgerhof.de

Café International im JuKuZ Limburgerhof

Treffpunkt für Menschen aus aller Welt

Das Café International ist seit November 2015 der Treffpunkt für Menschen aus aller Welt. Jeden Dienstag lädt das Team um Barbara Preis von 19 bis 21.30 Uhr in´s Jugendkulturzentrum, Hans-Sachs-Straße 21.
Egal, ob Sie gerade erst hier angekommen sind oder schon länger in Limburgerhof leben: wir bieten Ihnen in einer gelösten und freundschaftlichen Atmosphäre die Möglichkeiten, sich zu treffen und auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. In unserer Cafeteria gibt es fair gehandelten Kaffee und Tee - dazu selbstgemachte Leckereien aus aller Welt.
PS: Wer unterstützen will, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Melden Sie sich ... Tel: 61381.

Barbara Preis, Erzieherin - koordiniert das Café International und leitet die interkulturelle Koch- und Backwerkstatt

Wir freuen uns auf Sie!

Kunst-Ausstellung ...

Seit November sind im JugendKulturZentrum Bilder des syrischen Malers Hussein Ahmad aus Aleppo zu sehen. Die Ausstellung läuft noch bis Ostern zu den Öffnungszeiten des JuKuZ. Hussein Ahmad ist immer wieder Gast im Café International und erläutert seine Werke gerne - auch individuelle Präsentationen sind möglich, bei denen Aghyad Alghazally übersetzt. Terminabsprachen bitte über das JugendKulturZentrum.

... und Mal-Workshop

In Zusammenarbeit mit der offenen Kreativ-Werkstatt der Jugendkunstschule bieten wir am 5. März von 15 bis 18 Uhr einen Workshop mit Hussein Ahmad und Anna Amelung an. Der Workshop ist für alle Altersgruppen geeignet. Zur Info: Der erste Workshop im November 2015 war sehr gut besucht. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Café International rechtzeitig an. Die Teilnahme ist frei - es werden lediglich Materialkosten erhoben.

Interkulturelle Koch- und Backwerkstatt

Wenn Sie beim creole_sommer Gast waren, dann haben Sie sicherlich auch die Leckereien probiert, die Barbara Preis mit albanischen Flüchtlingen zubereitet hat. Damit hat sie aus der Werkstatt einen festen Bestandteil der Integrationsarbeit mit Flüchtlingen geschaffen, der aktiv in die Gemeinde hineinreicht. Bereits im Herbst haben die Teilnehmer/innen das Jubiläum des Partnerschaftsvereins bekocht.
Seit Herbst 2015 kochen und backen Menschen aus Eritrea, Syrien, Afghanistan, Ägypten und Albanien in der Werkstatt gemeinsam: Leckeres aus ihrer Heimat aber auch traditionelle mitteleuropäische und deutsche Gerichte. Nach dem Kochen steht das gemeinsame Essen auf dem Plan, bei dem über Dies und Das gesprochen wird und Anregungen für den nächsten Montag mitgenommen werden. Und immer wieder finden sich Limburgerhöfer ein, um hineinzuschnuppern und mitzukochen.

Termin:

Montag von 17.30 bis 20.30 Uhr
JuKuZ Limburgerhof

Für Toleranz und Vielfalt

Limburgerhof
Lebenneuentdecken

Haus der Familie/
Mehrgenerationenhaus
Altes Rathaus
Speyerer Straße 52
Tel: (0 62 36) 48 53 35
Jugendkulturzentrum
Hans-Sachs-Straße 21
Tel: (0 62 36) 6 13 81
info@mgh-limburgerhof.de
www.mgh-limburgerhof.de
Spendenkonto:
Gemeinde Limburgerhof
Sparkasse Vorderpfalz
IBAN DE37 5455 0120 0000 9000 27

Freitag, 26.2.1616 | 20 h

JugendKulturZentrum Limburgerhof
Hans-Sachs-Str. 21

VVK 10 € | Reservierung/AK 12 €

www.mgh-limburgerhof.de

PC-Treff im HdF Limburgerhof

Mac | PC | Tablet | Mobil | Adobe | MS-Office | MacOS | Windows |

Di, 18–21 h | für Berufstätige | JuKuZ

Do, 15–18 h | für Senior/innen | MGH

Dagmar Hohlüchte | 10 €/Termin

Tel (0 62 36) 6 13 81 | mgh-limburgerhof.de

ein Kunstprojekt für morgen - für Kinder und Jugendliche

„von hier aus - von uns aus“

Nachhaltigkeit, ein Wort in aller Munde, aber was bedeutet das? Wie sehen Kinder und Jugendliche ihre Zukunft, was haben sie für Träume, was wünschen sie sich für sich, ihre Familien, Freunde, für alle?

Mit künstlerischen Mitteln wie Malerei, Zeichnung, Collage, Druck und Installation gestalten sie ihre Welt von morgen und beschäftigen sich dabei mit dem Ort, der Gemeinschaft, der Zeit, in der sie sich gerade befinden. Es wird gesammelt, geforscht, befragt, zusammengetragen, verglichen, gehandelt. Alle Werke der Kinder und Jugendlichen werden in einem überlebensgroßen Buchobjekt dokumentiert und im Rahmen von Veranstaltungen der Gemeinde Limburgerhof zum Thema gezeigt. Die geschaffenen Einzelwerke sollen in Ausstellungen in kommunalen Räumen zur Kommunikation anregen.
Wir treffen uns im JugendKulturZentrum Limburgerhof, Hans-Sachs-Str 21, an folgenden Samstagen jeweils von 10 bis 13 Uhr in folgenden Altergruppen:

„Für mich ist Kunst ein wichtiges Ausdrucksmittel innerhalb von Gesellschaft, weil individuelles bildnersiches Gestalten und die Vermittlung von künstlerischen Strategien zu Kommunikation unter den Menschen führt.“
Sabine Amelung - Künstlerin, Malschule, Ferienprogramme, Talentcampus

21.5. und 28.5.2016
Kinder von 6 bis 10 Jahren

4.6. und 11.6.2016
Kinder/Jugendliche
von 11 bis 14 Jahren

18.6. und 25.6.2016
Jugendliche von 15 bis 17 Jahren

Unser Werkraum ist mit Mal-und Zeichenmaterial/Klebstoff/Papier/Karton/Draht/Holz/Farbe/Pinsel, etc. gut ausgerüstet. Bitte Malkittel und Imbiss mitbringen.

Die Teilnahme ist kostenfrei und wird unter dem Motto „Jedem Kind seine Kunst“ vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.

Kulturland RheinlandPfalz

Infos und Anmeldung:

Sabine Amelung | Tel (0 62 36) 67 09 10
oder sabine@amelung-mail.de

Impressum

Hauspostille (Arbeitstitel)
erscheint 2x im Jahr - vor den Sommerferien und zum Jahreswechsel

Redaktion:
Team des HdF/MGH Limburgerhof und des Regionalverbundes

Auflage: 10.000

Layout und Umsetzung:
Michael Müller, Dagmar Hohlüchte und Team der Jugendwerbeagentur mit Simon Deckwert, Dennis Krieger und Larissa Koch

Herausgeber:
Haus der Familie/MGH Limburgerhof

Verantwortlich: Michael Müller

Redaktionsanschrift:
JugendKulturZentrum
„Hauspostille“
Hans-Sachs-Straße 52
67117 Limburgerhof

Tel: (0 62 36) 6 13 81

eMail: info@mgh-limburgerhof.de

www.mgh-regional.de

Spendenkonto:
Gemeinde Limburgerhof
Sparkasse Vorderpfalz
Verwendungszweck: „Hauspostille“
IBAN DE37 5455 0120 0000 9000 27

Mehr Generationen Haus
HAUS DER FAMILIE Rheinland-Pfalz
Limburgerhof Lebenneuentdecken